

RESSORT FINANZEN

# **Haushaltsplan 2007 für umgestellte Bereiche Neues Kommunales Finanzmanagement**

- Entwurf -

---

## Haushaltsplan 2007

### Stadtverwaltung Wuppertal

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>I. Haushaltssatzung</b>	
A. Kameraler Haushalt	2
B. NKF-Haushalt (umgestellte Bereiche)	3-4
<b>II. Vorbemerkungen</b>	
A. Einleitung	5
B. Inhalt und Struktur des NKF-Haushalts	6
C. Produktorientierte Darstellung	7
D. Der Wuppertaler Weg ins NKF	8-9
<b>III. Erläuterungen und Besonderheiten während der Pilotierungsphase</b>	
A. Noch fehlende Anlagen, Bestandteile und Informationen	10-11
B. Überleitung der kameralen Ansätze in das NKF-System	11
C. Verpflichtungsermächtigungen	11
D. Verhältnis von Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt zu Ergebnisplan / Finanzplan	11-12
E. Abschreibungen	12
F. Rückstellungen	13
G. Steuerungsumlage - Managementumlage	13
H. Interne Leistungsverrechnungen	13
<b>IV. Ergebnis</b>	14-15
<b>V. Übersicht über Maßnahmen, die in mehreren Produktgruppen abgebildet werden</b>	16
<b>VI. Bewirtschaftungsrichtlinien für den NKF-Haushalt 2007</b>	17-20
<b>VII. Produktgliederung</b>	21-30
<b>VIII. Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan</b>	31-36
<b>IX. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne</b>	37 ff.

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**I. Haushaltssatzung**

**A. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wuppertal für das Haushaltsjahr 2007 - Kameraler Haushalt -**

**§ 1 Haushaltsvolumen**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden im kameralen Haushalt	die bisher festgesetzten Beträge	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro
im <b>Verwaltungshaushalt</b>			
in der Einnahme auf	941.038.300	68.722.420	872.315.880
in der Ausgabe auf	1.609.697.790	68.722.420	1.540.975.370
im <b>Vermögenshaushalt</b>			
in der Einnahme auf	100.143.120	2.553.250	97.589.870
in der Ausgabe auf festgesetzt.	100.143.120	2.553.250	97.589.870

**§ 2 Kredite**

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite wird nicht geändert.

**§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

**§ 4 Kassenkredite**

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

**§ 5 Steuersätze**

Die Steuersätze werden nicht geändert.

**§ 6 Stellenplan**

Die bisherigen Festsetzungen werden nicht geändert.

**B: Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt für das Haushaltsjahr 2007 - für die umgestellten Aufgabenbereiche -**

**§ 1 Haushaltsvolumen**

Der doppische Teil des Haushaltsplans, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Euro

Gesamtbetrag der Erträge auf	89.856.775,00
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	109.380.152,44

im **Finanzplan** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	87.438.030,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	82.667.500,00
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.583.050,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.513.550,00

festgesetzt.

**§ 2 Kredite**

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

**§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4 Kassenkredite**

Eine Festsetzung für den auf NKF umgestellten Bereich ist nicht erforderlich.

**§ 5 Steuersätze**

Eine Festsetzung für den auf NKF umgestellten Bereich ist nicht erforderlich.

**§ 6 Stellenplan**

Eine Festsetzung für den auf NKF umgestellten Bereich ist nicht erforderlich.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Die Wertgrenzen gemäß §§ 4 und 14 GemHVO werden wie folgt festgesetzt:

Einzelbeschaffungen	Gesamtkosten	ab 100.000 Euro
Einzelbaumaßnahmen	Gesamtkosten	ab 250.000 Euro

**§ 8 Richtlinien für die Bewirtschaftung des doppelten Haushalts**

Für die Bewirtschaftung des doppelten Haushalts gelten die unter VI. formulierten Richtlinien.

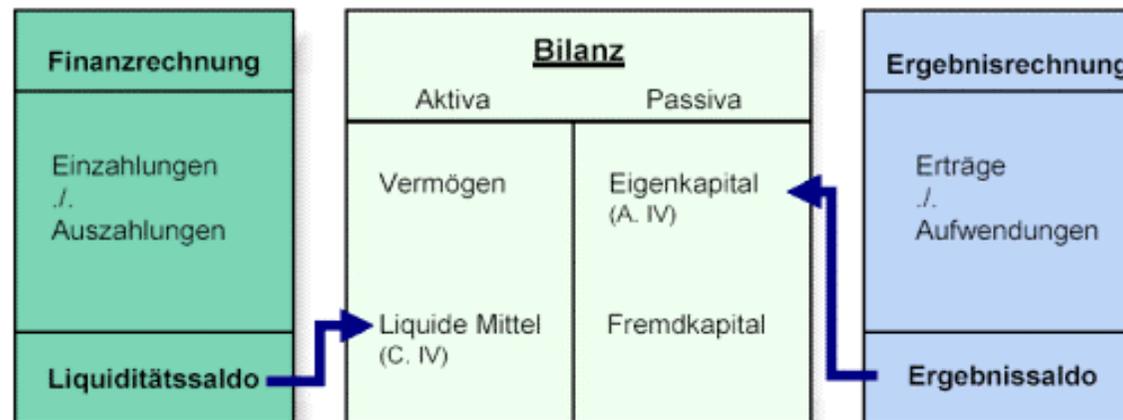
II. Vorbemerkungen zum NKF-Haushalt 2007

A. Einleitung

Mit dem Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFEG NRW) vom 16.11.2004 werden alle Gemeinden in NRW verpflichtet, spätestens zum 01.01.2009 die bisherige kamerale Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung durch das doppische Rechnungswesen zu ersetzen und zu diesem Stichtag eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Ebenfalls unter dem Datum vom 16.11.2004 wurden eine entsprechend geänderte Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung erlassen.

Neben der Bilanz als Darstellung des gemeindlichen Vermögens und der Schulden wird künftig über die Ergebnisrechnung der wirtschaftliche „Erfolg“ der Aufgabenerfüllung abgebildet, ergänzt um eine Liquiditätsbetrachtung über die Finanzrechnung.

Das so genannte „**Drei-Komponenten-Modell**“ verdeutlicht das Zusammenspiel zwischen Finanzrechnung, Bilanz und Ergebnisrechnung bzw. den analogen Planungskomponenten:



Drei-Komponenten-Modell

## Haushaltsplan 2007

### Stadtverwaltung Wuppertal

#### B. Inhalt und Struktur des NKF-Haushalts

Der künftige Haushaltsplan unterscheidet zwischen Ergebnisplan und Finanzplan (bisher Verwaltungs- und Vermögenshaushalt).

##### Ergebnisplan

Führendes Element sowohl bei der Haushaltsplanung als auch bei der Bewirtschaftung ist künftig der Ergebnisplan, der die Erträge und Aufwendungen im betriebswirtschaftlichen Sinne beinhaltet. Ausgewiesen werden alle Aufwendungen und Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit, Finanzerträge und – aufwendungen, außerordentliche Erträge und Aufwendungen. Anders als im kameralen Haushalt werden Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch vollständig und periodengerecht dargestellt. Vollständig bedeutet, dass auch die nicht zahlungswirksamen bilanziellen Abschreibungen und erst später zahlungswirksame Belastungen wie z.B. Rückstellungen berücksichtigt werden. Periodengerecht bedeutet, dass der Zeitpunkt der Entstehung des Aufwands oder Ertrages ausschlaggebend für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist und nicht mehr wie im kameralen Haushalt der Zeitpunkt der Zahlung.

Bei dem Ergebnisplan gibt es unterschiedliche Aggregationsebenen. Im **Gesamtergebnisplan** wird die Summe der gesamten Erträge und Aufwendungen aller Teilergebnispläne ausgewiesen, während die **Teilergebnispläne** in Wuppertal auf der Ebene der Produktgruppen gebildet werden.

##### Finanzplan

Der Finanzplan beinhaltet die gesamten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Er ist eine notwendige Ergänzung des Ergebnisplans und stellt die Haushaltsermächtigung für den Bereich der investiven Auszahlungen und der Tilgungsleistungen dar. Die Finanzplanung ermöglicht u.a. die Steuerung der Liquidität der Verwaltung und zeigt die Höhe des Kreditbedarfs auf. Analog zum Ergebnisplan gibt es auch beim Finanzplan einen Gesamtfinanzplan auf der Basis von Teilfinanzplänen.

Bei den **Teilfinanzplänen** wird zwischen den Teilfinanzplänen A und B unterschieden.

Der **Teilfinanzplan A** enthält die Ein- und Auszahlungen für Investitionen nach Arten, einschließlich der damit verbundenen Verpflichtungsermächtigungen. Gemäß § 4, Abs. 4, GemHVO sollen ab einer vom Rat der Stadt festzulegenden Wertgrenze Einzelmaßnahmen im **Teilfinanzplan B** mit den zugeordneten Ein- und Auszahlungen sowie den Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Im Wuppertaler Haushaltsplan werden **alle Baumaßnahmen** und **alle (größeren) Einzelbeschaffungen** unabhängig von der Wertgrenze ausgewiesen. Weil im Rahmen der Pilotierungsphase nur der Haushaltsansatz 2007 abgebildet wird, macht die ebenfalls geforderte Darstellung der bereits bereitgestellten Mittel und der Gesamtauszahlungen hier keinen Sinn. Diese Informationen sind in der zentralen Übersicht V. enthalten. Diese zentrale Darstellung ist im übrigen auch erforderlich, weil nur hier Maßnahmen dargestellt werden können, die in mehreren Produktgruppen abgebildet sind.

Wegen der Bedeutung für die Veranschlagung von Investitionen (§ 14, Abs. 1 und 3, GemHVO) werden in der Haushaltssatzung folgende Wertgrenzen festgelegt:

Einzelbeschaffungen	ab 100.000 Euro Gesamtkosten
Einzelne Baumaßnahmen	ab 250.000 Euro Gesamtkosten

**C. Produktorientierte Darstellung**

Die neue GemHVO schreibt vor, dass Teilergebnis- und Teilfinanzpläne produktorientiert sind und mindestens nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen aufgestellt werden. Der vom Innenministerium bekannt gegebene Produktrahmen muss dabei beachtet werden. Die Teilpläne werden ergänzt durch eine Zielbeschreibung und Kennzahlendarstellung zur Zielerreichung.

Das NKF schreibt bei der Darstellung nach Produktkriterien eine Haushaltsabbildung mindestens auf Ebene von 17 vorgegebenen Produktbereichen vor und lässt eine weitergehende Gliederung in Produktgruppen und Produkte zu.

Folgende Produktbereiche sind durch das NKF festgelegt:

- Innere Verwaltung
- Sicherheit und Ordnung
- Schulträgeraufgaben
- Kultur und Wissenschaft
- Soziale Hilfen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gesundheitsdienste
- Sportförderung
- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung
- Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Stiftungen

## Haushaltsplan 2007

### Stadtverwaltung Wuppertal

#### D. Der Wuppertaler Weg ins NKF

Das NKF-Einführungsprojekt in Wuppertal startete nach ausführlichen Vor-Projektphasen zum 01.09.2005. Mit dem Grundsatz- und Strukturbeschluss des Rates vom 19.06.2006 (Beschlussvorlage VO/0473/06) wurden die Produktgruppen für den Wuppertaler NKF-Haushalt festgelegt.

Für das Haushaltsjahr 2007 wird für folgende Pilotbereiche das kamerale Rechnungswesen durch ein doppisches Rechnungswesen unter NKF abgelöst:

#### Ressort / Stadtbetrieb

102	Ressort Vermessung, Kataster und Geodaten
104	Ressort Straßen und Verkehr
204	Ressort Zuwanderung und Integration
209	Stadtbetrieb Sport & Bäder (nur Bäder)
303	Stadtbetrieb Chemisches Untersuchungsinstitut
403	Ressort Finanzen (ohne Steueramt)

Der Doppelhaushalt 2008/2009 wird der erste flächendeckende doppische Produkthaushalt. Die stufenweise Umstellung wird vom NKF-Einführungsgesetz ausdrücklich zugelassen.

Als Grundlage für die doppische Bewirtschaftung sind für die pilotierten Bereiche Teilergebnis- und Teilfinanzpläne aufzustellen. Die daraus aggregierten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzpläne bilden daher nicht den gesamten städtischen Haushalt, sondern nur den pilotierten Teil ab.

Der Rat der Stadt hat mit o.a. Beschluss festgelegt, dass der NKF-Haushalt in den Gremien auf Produktgruppenebene und bei Bedarf auf Produktebene beraten wird. Er hat gleichzeitig die Produktgruppen und die Produkte im Grundsatz beschlossen. Dabei ist jede Produktgruppe eindeutig und zu 100% einer Leistungseinheit zugeordnet. Die Teilergebnispläne der Produktgruppen enthalten ergänzend Informationen zu den Aufwendungen und Erträgen aus den internen Leistungsbeziehungen.

Zu den Teilplänen werden zusätzlich Produktgruppenbeschreibung abgebildet, welche die kumulierten fachlichen Informationen und Zielwerte der jeweils darunter liegenden Produkte enthalten. Dies ermöglicht erstmalig eine direkte Verbindung bei der Mittelfestsetzung durch den Rat von Finanz- und Leistungszielen.

Auf eine inhaltliche Beschreibung der Produktbereiche wird verzichtet, da über die Produktgruppenbeschreibungen die entsprechenden Informationen detaillierter abgebildet werden können.

## Haushaltsplan 2007

### Stadtverwaltung Wuppertal

Die Produktgruppenbeschreibungen (Angaben zum sachlichen Inhalt der Produktgruppe) enthalten folgende Informationen:

- Hierarchische Zuordnung zum Produktbereich
- Bezeichnung der Produktgruppe
- Verantwortliche Organisationseinheit
- Produktgruppenverantwortlicher  
(Für jedes Produkt ist eine Produktverantwortliche / ein Produktverantwortlicher zu benennen)
- Kurzbeschreibung der Produktgruppe  
(Zusammenfassung der fachlichen Aufgabenbeschreibung der zugeordneten Produkte)
  
- Zielgruppe der Produktgruppe  
(Personen / -gruppen, die mit dem Angebot angesprochen werden sollen)
  
- Auflistung der zugeordneten Produkte incl. der Abbildung aller Produktziele und Kennzahlen:
  - Produktziele  
(Angaben über die Ziele und Zielvereinbarungen, die mit der Produkterstellung verfolgt werden sollen)
  - Kennzahlen  
(Kennzahlen zur Messung der Zielerreichungsgrade, Erfolgskennzahlen)
  
- Addition der Angaben zur Stellenanalyse aller zugeordneter Produkte (Unterscheidung nach Beschäftigungsverhältnissen und Darstellung nach Vollkräften)

Die weitergehenden Produktbeschreibungen werden für alle Produkte ausgearbeitet, sind aber nicht Bestandteil des Haushaltsplanes. Sie dienen neben der internen Steuerung in der Verwaltung wie o.a. auch dazu, bei Bedarf Beratungen in Rat und Gremien zu unterstützen.

Neben den angesprochenen Kennzahlen zur Zielerreichung auf Produktebene werden künftig zusätzlich sog. einheitliche Wirtschaftlichkeitskennzahlen (Kostendeckungsgrade) ausgewiesen. Auf die Erarbeitung und Darstellung dieser Wirtschaftlichkeitskennzahlen wird in der Pilotierungsphase noch verzichtet, da aussagekräftige Planungen und Ergebnisse erst bei flächendeckender Einführung des NKF zum Haushaltsplan 2008/2009 erwartet werden können.

Für alle nicht pilotierten Bereiche gilt weiterhin die kamerale Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.

## Haushaltsplan 2007

### Stadtverwaltung Wuppertal

#### III. Erläuterungen und Besonderheiten während der Pilotierungsphase

Gemäß den Regelungen des § 6 NKF- Einführungsgesetzes NKFEF besteht die Möglichkeit einer kombinierten Aufstellung eines kamerale Haushaltsplanes und eines doppischen Haushaltsplanes für entsprechend umgestellte Aufgabenbereiche (Piloten). Der kamerale Haushaltsplan bleibt hierbei bis zu einer vollständigen Umstellung führend.

Mit dem beschlossenen kamerale Doppelhaushalt 2006/2007 sind die Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2007 bereits festgelegt. Eine erneute Planung für die pilotierten Bereiche scheidet damit aus. Die kamerale Haushaltsansätze wurden – unter Berücksichtigung der Regelungen des NKF – in die neue Haushalts-systematik überführt. Bedingt durch die unterschiedlichen Rechnungsstile der beiden Systeme entstehen - trotz identischer Planungsgrundlagen – Abweichungen (vgl. III).

#### A. In der Pilotierungsphase noch fehlende Anlagen, Bestandteile und Informationen

Gem. § 1 GemHVO sind dem doppischen Haushaltsplan umfangreiche Anlagen beizufügen. Diese entsprechen teilweise den bisher bekannten Anlagen zur kamerale Haushaltsplanung.

Da der vorgelegte doppische Haushaltsplan nur Teile des Gesamthaushalts umfasst (Pilot-Charakter) werden einige erforderliche Bestandteile und Anlagen nicht erarbeitet. Hier wird grundsätzlich auf die Dokumente zum kamerale Haushaltsplan verwiesen.

Nicht zusätzlich entwickelt werden solche Anlagen, für die entsprechende Angaben zu Beginn des Umstellungsprozesses noch nicht vorliegen.

Bilanz des Vorjahres	Noch nicht vorhanden
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	Entfällt, weil der pilotierte NKF-Haushalt keine Verpflichtungsermächtigungen enthält.
Haushaltssicherungskonzept	Aussagen nur für den pilotierten Bereich sind nicht sinnvoll; es wird auf die entsprechenden Anlagen zum kamerale Doppelhaushalt 2006/2007 verwiesen.
Vorbericht	
Stellenplan	
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	
Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden	
Übersicht über die Wirtschaftslage, und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit den neuesten Jahresabschlüssen der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist	
Übersicht mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben	

## Haushaltsplan 2007

### Stadtverwaltung Wuppertal

Der Haushalt umfasst lediglich die Ansätze für das Haushaltsjahr 2007. Angaben für die Vorjahre fehlen, weil die Umstellung der kameralen Werte der Vergangenheit auf die Struktur des NKF-Haushalts zu arbeitsaufwendig gewesen wäre. Auch wurde auf die Darstellung der Folgejahre aus der mittelfristigen Finanzplanung verzichtet, weil bereits im Frühjahr 2007 mit den Arbeiten zur Erstellung des flächendeckenden NKF-Haushalts 2008/2009 begonnen werden soll.

#### B. Überleitung der kameralen Ansätze in das NKF-System

Die im vorgelegten NKF-Haushalt veranschlagten Beträge entsprechen bis auf wenige - ausschließlich durch die unterschiedlichen Rechnungssysteme bedingte - Ausnahmen den mit dem kameralen Doppelhaushalt 2006/2007 für das Haushaltsjahr 2007 beschlossenen Haushaltsansätzen.

Weil die auf NKF umgestellten Bereiche ab 1.1.2007 ausschließlich „doppisch“ bewirtschaftet werden sollen, werden mit dem ebenfalls beigefügten kameralen Nachtragshaushaltsplan für 2007 die pilotierten Bereiche aus dem kameralen Haushalt herausgenommen. Aus der Auflösung der bisherigen Unterabschnitte würden sich im Saldo erhebliche Verbesserungen in Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt ergeben. Um dieses nur rechnerische Zwischenergebnis zu vermeiden, werden die umgestellten Aufgabenbereiche mit ihrer jeweiligen Unterdeckung oder Überdeckung im kameralen Haushalt weitergeführt (Finanzpositionen im Verwaltungshaushalt = -175.9999 bzw. -715.9999, Finanzpositionen im Vermögenshaushalt = -985.9999). Auf die ausführlicheren Hinweise im Vorbericht zum kameralen Nachtragshaushaltsplan 2006 wird verwiesen.

#### C. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahmen „Gewerbeerschließung Vohwinkel“ sowie „Spuraufteilung Rolingswerth und Einmündung Höhne“ sind noch im kameralen Haushalt belassen worden. Bei Bedarf müssen sie im NKF-Haushalt außerplanmäßig bereit gestellt werden.

#### D. Verhältnis von Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt zu Ergebnisplan/Finanzplan

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Ansätze des kameralen Verwaltungshaushalts vollständig in den Ergebnisplan und die Ansätze des kameralen Vermögenshaushalts vollständig in den Finanzplan übergeleitet werden.

Wegen der abweichenden Veranschlagungsgrundsätze sind aber folgende Verschiebungen festzustellen:

Einnahmen		Ausgaben	
von Verwaltungshaushalt nach Finanzplan	von Vermögenshaushalt nach Ergebnisplan	von Verwaltungshaushalt nach Finanzplan	von Vermögenshaushalt nach Ergebnisplan
500 Euro	970.700 Euro	43.300 Euro	4.573.250 Euro

## Haushaltsplan 2007

### Stadtverwaltung Wuppertal

Diese Verschiebungen haben unterschiedliche Gründe:

#### **Von Verwaltungshaushalt nach Finanzplan**

Nach dem neuen Haushaltsrecht müssen Beschaffung und Verkauf geringwertiger Wirtschaftsgüter - über 60 Euro - (GWG) als Investition im Teilfinanzplan veranschlagt werden.

#### **Von Vermögenshaushalt nach Ergebnisplan**

Eine Reihe von Ansätzen sind ganz oder teilweise als Erhaltungsaufwand anzusehen und deshalb im Ergebnisplan zu veranschlagen.

Die Gewährung von Zuschüssen für Sportvereine und Freibäder ist im Ergebnishaushalt zu veranschlagen, weil das wirtschaftliche Eigentum der geförderten Maßnahmen nicht oder nicht unmittelbar bei der Stadt liegt.

Bei einigen Maßnahmen im Tiefbaubereich müssen die Ansätze ganz oder teilweise als Aufwand veranschlagt werden. In der Anlagenbuchhaltung werden die einzelnen Teileinrichtungen (z.B. Fahrbahn, Radweg) eines Straßenabschnitts (i.d.R. von Knotenpunkt zu Knotenpunkt) als eine Anlage definiert.

Investiven Charakters sind Ausgaben für Baumaßnahmen dann,  
wenn die Baumaßnahme 100% einer Teileinrichtung eines Abschnittes umfassen  
**und** in dieser Teileinrichtung ein Komplettausbau erfolgt **oder** die Baumaßnahme zu einer Verlängerung der Nutzungsdauer führt.

Die Ausgaben für investive Baumaßnahmen werden in der Anlagenbuchhaltung verbucht. Sie erhöhen damit zunächst den Bestand und werden über die Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Die Abschreibungen sind Aufwand der von der Nutzungsdauer betroffenen Haushaltsjahre.  
Ausgaben für Baumaßnahmen, die keinen investiven Charakter haben, werden in voller Höhe als Aufwand des Haushaltsjahres verbucht, in dem sie anfallen.

#### **E. Abschreibungen**

Die Abschreibungen für die Gegenstände des Anlagevermögens sind gem. § 1 i.V.m. § 35 GemHVO künftig nach bilanziellen Gesichtspunkten zu planen und vorzunehmen. Für die Pilotierungsphase wurden abweichend hiervon die im kameralen Haushalt angesetzten kalkulatorischen Werte übernommen.  
Dies nur für jene pilotierten Bereiche, die bisher als kostenrechnende Einrichtungen schon entsprechende Abschreibungsbeträge in der Haushaltsplanung berücksichtigt hatten.

Ergänzend hierzu werden für die doppische Haushaltsplanung der Piloten Abschreibungsbeträge für die geplanten Neuinvestitionen in 2007 hinzugerechnet, sofern sie schon das Haushaltsjahr 2007 betreffen.

## **Haushaltsplan 2007**

### **Stadtverwaltung Wuppertal**

#### **F. Rückstellungen**

Gem. § 36 GemHVO müssen die Gemeinden künftig Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten in der Zukunft bilden (z.B. für Pensionsverpflichtungen). Dies bedeutet, dass mögliche künftige Zahlungsverpflichtungen bereits heute bei der Aufwandsbetrachtung berücksichtigt werden müssen und Aufwand- und Zahlungstermin somit auseinander fallen. Dieses Verfahren gewährleistet eine periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen.

Für die Phase der Pilotierung können nur solche Rückstellungen berücksichtigt werden, die eindeutig den Pilotbetrieben zugeordnet werden können. Damit werden Rückstellungsbeträge nur im Bereich der Rückstellung für Pensionen und für Verpflichtungen dem eigenen Personal gegenüber geplant.

#### **G. Steuerungsumlage – Managementumlage**

Die im kamerale Haushaltsplan enthaltene Steuerungsumlage bezieht sich in der Einnahme und Ausgabe auf pilotierte und auf nicht pilotierte Bereiche. Daher wird sowohl die kamerale Steuerungsumlage im NKF abgebildet als auch die erste echte Managementumlage aus dem pilotierten Ressort 403 Finanzen durchgeführt. Die Managementumlage wird allerdings für das Haushaltsjahr 2007 ausgeblendet, um die echten bereits beschlossenen Haushaltsansätze der Steuerungsumlage 1:1 widerspiegeln zu können.

#### **H. Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen werden innerhalb des kamerale Haushaltsplans unter den Gruppierungsziffern 169 (Einnahme aus ILV) und 679 (Ausgabe für ILV) abgebildet. Ähnlich wie bei der Steuerungsumlage überschreiten die Leistungsflüsse zwischen Nichtpiloten und Piloten die Grenze zwischen kameralem und NKF- Haushalt. Daher werden alle Ansätze zur internen Leistungsverrechnungen gem. der kamerale Haushaltsplanung 1:1 übernommen.

Die Abrechnung zwischen den beiden Rechnungssystemen wird durch eine Übergangslösung (zusätzlicher Unterabschnitt und zusätzliche Produktgruppe) sichergestellt.

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**IV. Ergebnis:**

Für die umgestellten Bereiche wurde der bisherige kamerale Haushalt mit dem neuen doppischen Haushalt verglichen. Dabei ergibt sich folgendes Bild:

Kameral	pilotierte Unterabschnitte		
	Einnahme	Ausgabe	
Verwaltungshaushalt	21.429.680,00	142.441.060,00	
LV (169, 679)	-5.196.840,00	-9.954.000,00	Da auch die Einnahme um den entsprechenden Betrag reduziert wird, bleiben die ILV außen vor.
kalk. Abschreibungen (680)		-22.480.400,00	Da auch die Einnahme um den entsprechenden Betrag reduziert wird, bleiben die kalk. Kosten außen vor.
kalk. Zinsen (685)		-31.355.800,00	
Versorgungsbezüge (420)		-2.507.600,00	Entfällt! Wird betriebswirtschaftlich anders dargestellt.
Pensionsrückstellungen im kamerale Sinn (411)		-59.000,00	Diese Ansätze sind vorerst nur im kamerale Haushalt vorgesehen und werden deshalb haushaltsintern (in den UA 0810) umgeschichtet.
Pensionsrückstellungen im kamerale Sinn (421)		-20.060,00	
Verwaltungshaushalt	16.232.840,00	76.064.200,00	Diese Ansätze werden im kamerale Haushaltsplan auf "0" gesetzt.
Vermögenshaushalt	2.553.250,00	11.043.500,00	
<b>Summe VwHH + VmHH</b>	<b>18.786.090,00</b>	<b>87.107.700,00</b>	
Saldo	68.321.610,00		Dies hätte eine Verbesserung in Höhe von ca. 68 Millionen zur Folge.
<b>Zuschuss</b>	<b>70.234.990,00</b>	<b>1.913.380,00</b>	Um diese Darstellung zu umgehen, wird in gleicher Höhe wie die Entlastung entsteht, ein Zuschuss an den NKF-Haushalt angesetzt. Bei Überschuss-Unterabschnitten (z.B. UA 6110) gelten die o.g. Aussagen spiegelverkehrt, (deshalb: Zuschuss vom NKF-Haushalt an kamerale).

<b>Haushaltsplan 2007</b>			
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>			
<b>NKF - typische Positionen</b>	<b>89.021.080,00</b>	<b>89.021.080,00</b>	Somit "startet" der NKF-Haushalt ausgeglichen und wird um betriebswirtschaftliche Größen ergänzt.
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.867.745,00		Durch das neue Rechnungswesen bedingte Größen (Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten, Aufwendungen für die Zuführung zu Rückstellungen, bilanzielle Abschreibungen)
Erträge aus der Auflösung von SoPo	551.000,00		
Zuführung zu Rückstellungen		3.778.400,00	
++++680* als bilanzieller Afa-Wert für bestehende Anlagegüter		22.480.400,00	
Bilanzielle Abschreibungen für Neuinvestitionen		453.852,44	
Personalnebenkosten (ILV)		159.970,00	Ehemals als ILV abgebildete Position, die jetzt "echten" Aufwand darstellt.
<b>berechneter NKF-Haushalt</b>	<b>91.439.825,00</b>	<b>115.893.702,44</b>	
<b>NKF-Haushalt aus SAP</b>	<b>91.439.825,00</b>	<b>115.893.702,44</b>	
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Plan 2007</b>		Interne Leistungsverrechnung kann hier vernachlässigt werden, da sie im Gesamtergebnis ausgeglichen ist.
** Ordentliche Erträge	-89.853.775,00		
** Ordentliche Aufwendungen		109.364.052,44	
* Finanzerträge	-3.000,00		
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		16.100,00	
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>Plan 2007</b>		
** Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	-1.583.050,00		
** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit		6.513.550,00	

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**V. Übersicht über Maßnahmen, die in mehreren Produktgruppen abgebildet sind.**

		<b>Bezeichnung</b>	<b>KoArt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>HJ 2007</b>	<b>bisher bereitgestellt</b>	<b>Gesamtein- und - auszahlungen</b>
<b>Projekt</b>	<b>5.200001</b>	<b>Fußgängerüberweg Robert-Daum-Platz</b>					
Produktgruppe	5.200001.001	5401_Straßenbau (nicht investiv)	522100	Aufw. Infrastruktur	112.000,00		
Produktgruppe	5.200001.002	5402_Lichtzeichenanlage	785300	Sonst. Baumaßnahmen	120.000,00		
Produktgruppe	5.200001.003	5402_Beleuchtung (Festwert)	785300	Sonst. Baumaßnahmen	1.350,00		
Produktgruppe	5.200001.004	5401_Ingenieurbauwerke (nicht investiv)	522100	Aufw. Infrastruktur	166.650,00		
					<b>400.000,00</b>	<b>200.433,00</b>	<b>600.433,00</b>
<b>Projekt</b>	<b>5.200002</b>	<b>Kreuzungsausbau Am Diek</b>					
Produktgruppe	5.200002.001	5401_Straßenbau (nicht investiv)	522100	Aufw. Infrastruktur	202.350,00		
Produktgruppe	5.200002.002	5402_Lichtzeichenanlage	785300	Sonst. Baumaßnahmen	40.500,00		
Produktgruppe	5.200002.003	5402_Beleuchtung (Festwert)	785300	Sonst. Baumaßnahmen	12.150,00		
					<b>255.000,00</b>	<b>413.000,00</b>	<b>668.000,00</b>
<b>Projekt</b>	<b>5.200003</b>	<b>Gewerbeerschließung Kleine Höhe</b>					
Produktgruppe	5.200003.001	5401_Straßenbau	785200	Tiefbaumaßnahmen	1.431.000,00		
Produktgruppe	5.200003.002	5402_Lichtzeichenanlage	785300	Sonst. Baumaßnahmen	32.150,00		
Produktgruppe	5.200003.003	5402_Beleuchtung (Festwert)	785300	Sonst. Baumaßnahmen	36.850,00		
					<b>1.500.000,00</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>9.000.000,00</b>
<b>Projekt</b>	<b>5.200004</b>	<b>Gewerbeerschließung Vohwinkel</b>					
Produktgruppe	5.200004.001	5401_Straßenbau	785200	Tiefbaumaßnahmen	593.600,00		
Produktgruppe	5.200004.002	5402_Lichtzeichenanlage	785300	Sonst. Baumaßnahmen	52.200,00		
Produktgruppe	5.200004.003	5402_Beleuchtung (Festwert)	785300	Sonst. Baumaßnahmen	14.200,00		
					<b>660.000,00</b>		<b>2.880.000,00</b>
<b>Projekt</b>	<b>5.200006</b>	<b>Ingenieurbauwerke</b>					
Produktgruppe	5.200006.001	5401_Sanierung der Stützmauer Islandufer	785200	Tiefbaumaßnahmen	70.000,00	410.000,00	480.000,00
Produktgruppe	5.200006.002	5401_Sanierung der Jakobstreppe	785200	Tiefbaumaßnahmen	150.000,00		1.000.000,00
Produktgruppe	5.200006.003	5401_Sanierung der Werther Brücke	785200	Tiefbaumaßnahmen	340.000,00	60.000,00	400.000,00
Produktgruppe	5.200006.004	5401_Sanierung der Dörner Brücke	785200	Tiefbaumaßnahmen	340.000,00	60.000,00	400.000,00
					<b>900.000,00</b>	<b>530.000,00</b>	<b>2.280.000,00</b>

**VI. Bewirtschaftungsrichtlinien für den NKF-Haushalt 2007**

**1. Vorbemerkungen**

Die neue Gemeindehaushaltsverordnung übernimmt den Grundgedanken, durch die Bildung von Budgets eine flexible Bewirtschaftung des Haushalts zu ermöglichen. Sie formuliert in § 21 folgende Regelung:

**§ 21**

- (1) Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.
- (2) Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen.
- (3) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

Die bisherigen Bewirtschaftungsrichtlinien (Anlage 11 in Band 1 des Haushaltsplans 2006/2007) gelten unverändert für den Bereich des nicht umgestellten Haushaltes weiter.

Für die auf den NKF-Haushalt umgestellten Bereiche müssen sie angepasst werden. Sie sind gemäß § 4 (5) GemHVO in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.

Wesentlich für die Gestaltung der neuen Bewirtschaftungsregeln ist die Festlegung, dass es die bisherige „haushaltsstellenscharfe“ aktive Verfügbarkeitskontrolle nur noch für investive Auszahlungen (Ausnahme geringwertige Wirtschaftsgüter) gibt. Sie wird für die nicht investiven Auszahlungen durch ein Berichtswesen ersetzt.

Entscheidend für die künftige Haushaltswirtschaft ist die Einhaltung der Teilbudgets für die einzelne Leistungseinheit, als Summe der jeweiligen Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene (nachfolgende Regelungen gelten analog für die Teilfinanzpläne). Zuständig für die Einhaltung der Budgetvorgaben ist der jeweilige Budgetverantwortliche.

**Freigaben**

Bei den investiven Auszahlungen (Ausnahme: geringwertige Wirtschaftsgüter) bleibt es bei dem bisherigen Verfahren, dass Ansätze in der Finanzrechnung nur nach vorheriger Freigabe durch den Stadtkämmerer in Anspruch genommen werden dürfen. Für alle anderen Ansätze für Auszahlungen in der

Finanzrechnung sowie alle Ansätze für Aufwendungen in der Ergebnisrechnungen entfällt das bisherige Freigabeverfahren. Das gilt auch für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).

### **Budgetabweichungen bei zweckgebundenen Einnahmen**

Die systemtechnische Unterstützung, die sicherstellt, dass Ausgaben, die ganz oder teilweise aus zweckgebundenen Einnahmen finanziert werden, sich im Rahmen der entsprechenden Einnahmen bewegen, entfällt. Die Zweckbindung von Erträgen gemäß § 21 GemHVO wird in den jeweiligen Teilergebnisplänen geregelt. Dazu sind entsprechende Sachkonten mit dem Hinweis auf eine Zweckbindung eingerichtet. In der Regel ermächtigen höhere Erträge zu höheren Aufwendungen, geringere Erträge reduzieren die Aufwandsermächtigung. Ressorts und Stadtbetriebe müssen die Einhaltung dieser Vorgaben bei der Bewirtschaftung sicherstellen. Auf die besondere Verantwortung der Budgetverantwortlichen wird hingewiesen.

### **Gegenseitige Deckungsfähigkeit**

Die bisherige Praxis, bei Bedarf innerhalb von Deckungsringen Budget gezielt von Finanzposition zu Finanzposition zu verschieben, entfällt. Deckungsringe zur technischen Umsetzung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden deshalb nicht mehr angelegt. Die Begriffe „gegenseitige Deckungsfähigkeit“ und „Deckungsring“ werden aber weiter genutzt, um Budgetbereiche ein- bzw. abzugrenzen.

## **2. Definition des Budgets**

**Budgets** werden wie bisher auf Ebene der Geschäftsbereiche gebildet. Sie sind die Summe der **Teilbudgets** auf Ebene der Ressorts und Stadtbetriebe, die sich aus der Aggregation der **Produktgruppenbudgets** (Teilergebnispläne) ergeben. Die (Teil-)Budgets werden als Zuschuss- oder Überschussbudgets (Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen) abgebildet.

Für die Phase der Pilotierung können im NKF-Haushalt nur Teilbudgets gebildet werden, da kein Geschäftsbereich in Gänze pilotiert wurde.

Grundsätzlich gehören zum Budget alle zahlungsrelevanten Erträge und Aufwendungen (§ 21 (3) GemHVO). Somit **entfallen** die nicht-zahlungsrelevanten Positionen:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: 4161\*; 437110; 437120; 438100
- Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen: 454\*; 455\*
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen; u. ä.: 457\*; 458\*
- Erträge aus Bestandsveränderungen: 47\*
- Erträge aus aktivierten Eigenleistungen: 91\*
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: 92\* (gem. NKF Erlösarten 48\*)

## Haushaltsplan 2007

### Stadtverwaltung Wuppertal

- Zuführungen zu Rückstellungen: 5051\*; 5061\*; 5071\*; 5151\*; 5161\* und andere
- Verluste aus Anlagenabgang: 549700
- Bilanziellen Abschreibungen: 57\*
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: 92\* (gem. NKF Kostenarten 58\*)

Weiterhin sind **nicht budgetrelevant**:

- Personalaufwendungen (zentral bewirtschaftet): 50\*; 51\*
- Mittel, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen entscheiden: 5435\*; 531801-531810, 522101-522110
- Außerordentliche Erträge: 49\* (Über Ausnahmen entscheidet der Stadtkämmerer im Einzelfall.)
- Außerordentliche Aufwendungen: 59\*

### 3. Richtlinien zur Bewirtschaftung der Teilbudgets der Ressorts und Stadtbetriebe

#### I. Gegenseitige Deckungsfähigkeit

1. Innerhalb der unter Nr. 2 definierten Teilbudgets sind folgende Sachkonten gegenseitig deckungsfähig - **Deckungsring**:

- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen 52\* und Sonstige ordentliche Aufwendungen 54\*, jedoch ohne die zentral bewirtschafteten Positionen Porto (543200) und Versicherungen (544100)
- Sozialtransferaufwendungen 533\*
- Zuschüsse an Dritte 5318\*
- Übrige Transferaufwendungen 532\*; 534\*-539\* und Sonstige Finanzaufwendungen 55\*

Die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt nur innerhalb der Deckungsringe. Über Budgetverschiebungen zwischen den Deckungsringen entscheidet der Stadtkämmerer auf begründeten Einzelantrag durch die Zustimmung zur Leistung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen. In dem Antrag müssen Aussagen zum aktuellen Stand des Budgets getroffen werden.

2. Die Personalaufwendungen eines Ressorts/Stadtbetriebes sind gegenseitig deckungsfähig.

Mittelverschiebungen aus der Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit finden nicht statt. Die Einhaltung des in den Deckungsringen festgelegten Budgets liegt in der Verantwortung der Ressort-/Stadtbetriebsleitung. Das hierzu erforderliche Berichtswesen wird noch gestaltet und dann zur Verfügung gestellt.

## **II. Zweckgebundene Erträge**

1. Die Zweckbindung von Erträgen gemäß § 21 (2) GemHVO wird in den jeweiligen Teilergebnisplänen geregelt. In der Regel berechnen Mehrerträge zu höheren Aufwendungen, wogegen Mindererträge zu geringeren Aufwendungen verpflichten. Ressorts und Stadtbetriebe müssen die Einhaltung dieser Vorgaben bei der Bewirtschaftung sicherstellen.
2. Mehr- oder Mindererträge bei den anderen (nicht zweckgebundenen) Positionen sind über das Finanzcontrolling (Finco) in die Budgetbetrachtung einzubeziehen. Über die Verwendung zusätzlicher Erträge für zusätzliche Aufwendungen entscheidet der Stadtkämmerer auf begründeten Einzelantrag (in dem auch der jeweils aktuelle Stand zum (Teil-)Budget dargestellt werden muss) durch die Zustimmung zur Leistung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen.

## **4. Regelungen zu Investitionsausgaben**

Die Möglichkeit, Auszahlungen für Investitionen sowie einzelne Verpflichtungsermächtigungen für gegenseitig deckungsfähig zu erklären, wird nicht genutzt.

## **5. Ermächtigung des Kämmers**

Der Kämmerer wird ermächtigt, auf begründeten Einzelantrag über Ausnahmen und Ergänzungen zu diesen Bewirtschaftungsregeln zu entscheiden.

**VII. Produktgliederung**

<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilprodukt</b>
<b>1.11</b> Innere Verwaltung	<b>1.11.01</b>	Politische Gremien	
	<b>1.11.02</b>	Bezirksvertretungen	
	<b>1.11.03</b>	Verwaltungsführung	
	<b>1.11.04</b>	Geschäftsbereichs- leitung GB 1.1	
	<b>1.11.05</b>	Geschäftsbereichs- leitung GB 1.2	
	<b>1.11.06</b>	Geschäftsbereichs- leitung GB 2.1	
	<b>1.11.07</b>	Geschäftsbereichs- leitung GB 2.2	
	<b>1.11.08</b>	Geschäftsbereichs- leitung GB 3	
	<b>1.11.09</b>	Geschäftsbereichs- leitung GB 4	
	<b>1.11.10</b>	Gleichstellung von Frau und Mann	
	<b>1.11.11</b>	Beschäftigtenvertretung	
	<b>1.11.12</b>	Rechnungsprüfung	
	<b>1.11.13</b>	Presse- und Öffentlich- keitsarbeit	
	<b>1.11.14</b>	Personalfortbildung und -entwicklung	

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	1.11.15	Personalmanagement	
	1.11.16	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.16.01 Haushaltsmanagement
			1.11.16.02 Controlling
			1.11.16.03 Beteiligungs- management
			1.11.16.04 Vermögens- management
			1.11.16.05 Geschäftsbuchführung
			1.11.16.06 Zahlungsabwicklung
			1.11.16.07 Vollstreckung und Inkasso
			1.11.16.08 Steuern und sonstige Abgaben
	1.11.17	Technik. Informations- verarbeitung	
	1.11.18	Organisationsangele- genheiten und CCC	
	1.11.19	Recht	
	1.11.20	Standesamtsaufsicht / Schiedsmannsang.	
	1.11.21	Zentrale Dienste	
	1.11.22	Stadtbüros	
	1.11.24	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	
	1.11.25	Grundstücks- management	

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	<b>1.11.26</b> GMW / Gemeinnützige Wohnungsbauges.		
	<b>1.11.27</b> Fördermittel- management		
	<b>1.11.30</b> zentrales Personalkosten- Rest-Budget	<b>1.11.30.01</b> zentrales Personalkosten- Rest-Budget	<b>1.11.30.01.1</b> ATZ Blockmodell Frei- stellungsphase <b>1.11.30.01.2</b> Versorgung <b>1.11.30.01.3</b> Beihilfe Versorgung
<b>1.12</b> Sicherheit und Ordnung	<b>1.12.01</b> Allgemeine Sicherheit und Ordnung		
	<b>1.12.02</b> Öffentliche Toilettenanlagen	<b>1.12.02.01</b> Öffentliche Toilettenanlagen	
	<b>1.12.03</b> Gewerbe- und Veterinärangel. / LMÜ		
	<b>1.12.04</b> Verkehrs- angelegenheiten	<b>1.12.04.01</b> Straßen- und Ver- kehrsangelegenheiten	
	<b>1.12.05</b> Verkehrsüberwachung		
	<b>1.12.06</b> Fahrerlaubnis- und KFZ-Angelegenheiten		
	<b>1.12.07</b> Einwohner angelegenheiten		
	<b>1.12.08</b> Personenstandswesen		
	<b>1.12.09</b> Regelung des Aufent- halts von Ausländern	<b>1.12.09.01</b> Aufenthaltsrechtliche Angel. ABH	

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	1.12.10	Statistik	
	1.12.11	Wahlen	
	1.12.12	Gefahrenabwehr	
	1.12.13	Gefahrenvorbeugung	
	1.12.14	Rettungsdienst	
	1.12.15	Chemisches Untersuchungsinstitut	1.12.15.01 amtl. Tätigkeiten, Untersuchungen, LMÜ 1.12.15.02 nichtamtliche Untersu- chungen
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01 Bereitstellung schuli- scher Einrichtungen	
	1.21.02	Reg.Arbeitsst. Förd. KiJu a.Zuwanderfam.	1.21.02.01 Integrat. ausl.+ spätausg.K+J RAA
	1.21.03	Zent schulbezogene Schulträgerleistungen	
	1.21.04	Schulaufsicht	
1.25	Kultur	1.25.01 Kulturförderung	
	1.25.02	Volkshochschule	
	1.25.03	Musik- / Kunstschule	
	1.25.04	Bibliothek	
	1.25.05	Archiv	
	1.25.06	Theater und Konzerte	
	1.25.07	Kinder- und Jugendtheater	
	1.25.08	Konzerte / CD- Produktion	
	1.25.09	Von der Heydt-Museum	

## Haushaltsplan 2007

## Stadtverwaltung Wuppertal

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
1.31 Soziale Hilfen	1.25.10	Historisches Zentrum	
	1.25.11	Naturkundemuseum - Fuhlrottmuseum	
	1.31.01	Unterstützung von Senioren	
	1.31.02	Hilfen bei Krankh+ Be- hind+Pflegebed	
	1.31.03	Hilfen bei Einkommen- def + Unterstützungs	
	1.31.04	Leistungen nach dem BaföG	
1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.31.05	Hilfen+Unterstützungs für Migranten	1.31.05.01 Hilfen nach AsylBLG
			1.31.05.02 Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge
			1.31.05.03 Integrations- und Migrationsmanagement
	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	
	1.36.02	Tagespflege	
	1.36.03	Kinder- und Jugendar- beit	
	1.36.04	WB für junge Menschen + ihre Familien	
	1.36.05	Hilfen für junge Meschen + ihre Familien	

## Haushaltsplan 2007

## Stadtverwaltung Wuppertal

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	<b>1.36.06</b>	Hilfen für junge Migranten+ihre Familien	<b>1.36.06.01</b> Jugendsozialarbeit für Flüchtlinge
<b>1.41</b> Gesundheitsdienste	<b>1.41.01</b>	Gesundheitsförderung	
	<b>1.41.02</b>	Gutachten und Stellungnahmen	
	<b>1.41.03</b>	Gesundheitshilfe	
	<b>1.41.04</b>	Gesundheitsschutz	
	<b>1.41.05</b>	Krankenhäuser	
<b>1.42</b> Sportförderung	<b>1.42.01</b>	Bereitstellung+ Betrieb von Sportanlagen	<b>1.42.01.01</b> Turn- und Sporthallen
			<b>1.42.01.02</b> Stadien (Stadion am ZOO)
			<b>1.42.01.03</b> Sportaußenanlagen
			<b>1.42.01.04</b> Uni Halle
	<b>1.42.02</b>	Sportförderung	<b>1.42.02.01</b> Sportförderung
			<b>1.42.02.99</b> Dummy Rest 209
	<b>1.42.03</b>	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	<b>1.42.03.01.1</b> FB Eckbusch
			<b>1.42.03.01.2</b> FB in der Mirke
			<b>1.42.03.01.3</b> FB Mählersbeck
			<b>1.42.03.01.4</b> FB Vohwinkel
		<b>1.42.03.02</b> Hallenbäder	<b>1.42.03.02.1</b> HB Schwimmoper
			<b>1.42.03.02.2</b> HB Ronsdorf
			<b>1.42.03.02.3</b> HB Vohwinkel

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
			<b>1.42.03.02.4</b> HB Uellendahl <b>1.42.03.02.5</b> HB SSLZ <b>1.42.03.02.6</b> GHB Cronenberg <b>1.42.03.02.7</b> GHB Langerfeld
<b>1.51</b>	Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.	<b>1.51.01</b> Räumliche Planung und Entwicklung <b>1.51.02</b> Vermessung, Katasteramt und Geodaten  <b>1.51.03</b> Grundstücksneuordnung	<b>1.51.02.01</b> Ingenieur-, Liegenschafts-, Landesvermess. <b>1.51.02.02</b> Führ.Bereitst.+ Abgabe Geodaten, Service <b>1.51.02.03</b> Gesetzl. Wertermittl. +Gutachterausschuss
<b>1.52</b>	Bauen und Wohnen	<b>1.52.01</b> Maßnahmen der Bauaufsicht <b>1.52.02</b> Baubehördliche Beratung und Information <b>1.52.03</b> Denkmalschutz und Denkmalpflege <b>1.52.04</b> Wohnungsbauförderung <b>1.52.05</b> Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	<b>1.52.06</b>	Wohnraumsicherung und -versorgung	
	<b>1.52.07</b>	Wohnungsmarktbeobachtung	
	<b>1.52.08</b>	Hilfen bei Wohnproblemen	
	<b>1.52.09</b>	Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	<b>1.52.09.01</b> Verwaltung+ Betrieb Übergangseinrichtung.
<b>1.53</b>	Ver- und Entsorgung	<b>1.53.01</b> Versorgung	
		<b>1.53.02</b> Abfallwirtschaft	
		<b>1.53.03</b> Entwässerung und Abwasserbeseitigung	
		<b>1.53.04</b> Abfallplanung	
<b>1.54</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	<b>1.54.01.01</b> Öffentliche Verkehrsflächen	<b>1.54.01.01.1</b> Neubau (104.2)
			<b>1.54.01.01.2</b> Instandsetzung/ Erneuerung (104.4)
			<b>1.54.01.01.3</b> Bauliche+ betriebl. Unterhaltung (104.4)
		<b>1.54.01.02</b> Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen	
	<b>1.54.02</b>	Verkehrstechnik	<b>1.54.02.01</b> Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen

## Haushaltsplan 2007

## Stadtverwaltung Wuppertal

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
		1.54.02.02	Öffentliche Beleuchtung
	1.54.03	Verkehrliche Planung	1.54.03.01 Verkehrsplanung
	1.54.04	ÖPNV	
	1.54.05	Straßenreinigung und Winterdienst	
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün
	1.55.02	Natur und Landschaft	
	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	
	1.55.04	Wasser und Wasserbau	
	1.55.05	Tierpark	
	1.55.06	Friedhöfe	
1.56	Umweltschutz	1.56.01	Umweltplanung und Umweltberatung
	1.56.02	Bodenschutz	
1.57	Wirtschaft und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung
	1.57.02	Stadtmarketing und Wirtschaftskom.	
	1.57.03	Allgemeine Einrichtungen	
	1.57.04	Anteile an Unternehmen	
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltsplan 2007****Stadtverwaltung Wuppertal**

<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilprodukt</b>
	<b>1.61.02</b> Abrechnung mit dem kameralen Haushalt	<b>1.61.02.01</b> Abrechnung mit dem kameralen Haushalt	
<b>1.71</b> Stiftungen	<b>1.71.01</b> Gemeinnützige Stiftungen	<b>1.71.01.01</b> Stiftungsmanagement	

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-72.524.240				
3	+ Sonstige Transfererträge				-88.500				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-7.050.400				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-2.507.800				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-4.643.590				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-3.039.245				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-89.853.775</b>				
11	- Personalaufwendungen				35.473.500				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				32.461.940				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				22.934.252				
15	- Transferaufwendungen				10.178.630				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				8.315.730				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>109.364.052</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>19.510.277</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

<b>Gesamtergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
19	+ Finanzerträge				-3.000				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				16.100				
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 und 20)				<b>13.100</b>				
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>19.523.377</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b> (Zeilen 22 und 25)				<b>19.523.377</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-72.523.240				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen				-88.500				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-6.500.400				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-2.507.800				
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-4.643.590				
7	+ Sonstige Einzahlungen				-1.171.500				
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				-3.000				
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				<b>-87.438.030</b>				
10	- Personalauszahlungen				31.695.100				
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				32.461.940				
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				16.100				
14	- Transferauszahlungen				10.178.630				
15	- sonstige Auszahlungen				8.315.730				
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				<b>82.667.500</b>				
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)</b>				<b>-4.770.530</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.001.000				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				-32.050				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				-550.000				
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen								
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				<b>-1.583.050</b>				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden				115.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				3.914.500				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				884.050				
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen				1.600.000				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>				<b>6.513.550</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>				<b>4.930.500</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
32	= <b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b> (Zeilen 17 und 31)				159.970				
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen								
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen								
35	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>								
36	- <b>Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln</b> (Zeilen 32 und 35)				159.970				
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln								
38	= <b>Liquide Mittel</b> (Zeilen 36 und 37)				159.970				



<b>Produktbereich</b>		<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>		
zugeordnete Produktgruppen					
<b>Produktgruppe</b>		<b>Geschäftsbereich</b>		<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	
1116	Finanzmanagement und Rechnungswesen	GB 4	Zentrale Dienstleistungen	403	Finanzen
1130	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	GB 4	Zentrale Dienstleistungen	905 (404)	Allgemeine Finanzwirtschaft (Ressort Personal)

## Haushaltsplan 2007

## 1.11 Innere Verwaltung

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-500				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-119.340				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-2.973.144				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-3.093.484</b>				
11	- Personalaufwendungen				7.090.589				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				411.182				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				295.954				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>7.797.726</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>4.704.242</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.11 Innere Verwaltung

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>4.704.242</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>4.704.242</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-768.852				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-1.284.809				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>2.650.580</b>				

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	<b>1116</b>	<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>
<b>Geschäftsbereich</b>	4	Zentrale Dienstleistungen / Herr Dr. Slawig
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	403	Finanzen / Herr Lobers
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Lobers	
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung, Aufstellung und Ausführung der Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Finanzstatistik, Budgetierungsverfahren, Jahresrechnung, Verwaltungsgebührensatzungen, sowie das Management des Finanzausgleichs und Haushaltsangelegenheiten der Gesamtverwaltung.</li> <li>- Weiterentwicklung, Betreuung und Durchführung des Finanzcontrollings und Erstellung von Berichten zur Steuerungsunterstützung für den Verwaltungsvorstand, sowie die Durchführung der Kosten-Leistungs-Rechnung.</li> <li>- Wahrnehmung der Rechte und Pflichten aus der Gesellschafterstellung bei städtischen Tochterunternehmen, Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und die Sicherstellung von Ausschüttungen und Auszahlung von Betriebskostenzuschüssen, sowie Vorbereitung von Rats- und Gremienentscheidungen, Betreuung der städtischen Mandatsträger, Betriebswirtschaftliche Analysen und Stellungnahmen zu Sonderthemen.</li> <li>- Verwaltung des Vermögens der Kernverwaltung, Zentrale Anlagenbuchhaltung, Bürgerschaftsmanagement, Liquiditätsmanagement incl. Kassenkreditmanagement, Steuerberatung und Sachversicherung.</li> <li>- Führen sämtlicher Personenkonten, Führen der eingerichteten Verwahr- und Vorschusskonten, Führen sämtlicher Haushaltsstellen lt. Haushaltsplan, Führen des Landeshaushalts und Sonderhaushalte.</li> <li>- Abwicklung des unbaren und baren Zahlungsverkehrs, Betrieb der Barkasse, Abrechnung der Parkgebühren.</li> <li>- Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen, Einleitung und Durchführen von Vollstreckungsmaßnahmen zur Realisierung offener Forderungen durch Zwangsmaßnahmen.</li> <li>- Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung und Straßenreinigung zur Deckung der entstehenden Kosten,</li> <li>- Sicherstellung der ordnungsgemäßen, zeitnahen und bürgerorientierten Veranlagungs- und Verwaltungsverfahren der im Rahmen der gesetzlichen</li> </ul>		

Bestimmungen der Stadt Wuppertal zufließenden, wie z.B. Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer

**Zielgruppen der Produktgruppe**

- Aufsichtsbehörde
- Rat und Gremien
- Verwaltungsvorstand
- Gesamtverwaltung und Konzern Stadt
- Sonstige Behörden im Wege der Amtshilfe

**Zugeordnete Produkte**

<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>
1116010	Haushaltsmanagement
1116020	Controlling
1116030	Beteiligungsmanagement
1116040	Vermögensmanagement
1116050	Geschäftsbuchführung
1116060	Zahlungsabwicklung
1116070	Vollstreckung und Inkasso
1116080	<i>Steuern und sonstige Abgaben (nicht pilotiert)</i>

**Produktziele und Kennzahlen**

**Erläuterungen**

Die Umstellung des kommunalen Rechnungswesens verändert insbesondere im Bereich „Finanzen“ die Produktinhalte, die Produktschwerpunkte und die finanzwirtschaftlichen Abläufe. Eine Zieldefinition für die Produkte der Produktgruppe „Finanzmanagement und Rechnungswesen“ und die Bildung aussagekräftiger Kennzahlen wird erst mit der flächendeckenden Einführung des NKF – damit zur Haushaltsplanaufstellung 2008/2009 – erfolgen. Aus diesem Grund wird für die Pilotierungsphase auf die Bildung von Zielen und Kennzahlen vorerst verzichtet.

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.11 Innere Verwaltung**  
**1.11.16 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-500				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-119.340				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1.105.399				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-1.225.739</b>				
11	- Personalaufwendungen				7.090.589				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				411.182				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				295.954				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>7.797.726</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>6.571.987</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.11 Innere Verwaltung**  
**1.11.16 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>6.571.987</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>6.571.987</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-768.852				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-1.284.809				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>4.518.325</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.11 Innere Verwaltung**  
**1.11.16 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				50,36				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				81,90				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				132,26				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.11 Innere Verwaltung 1.11.30 Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	
<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	<b>1130</b>	<b>Zentrales Personalkosten-Rest-Budget</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	4	Zentrale Dienstleistungen / Herr Dr. Slawig	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	905 (404)	Allgemeine Finanzwirtschaft (Ressort Personal)	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Frau Dmuß		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
Dient zur Abwicklung der Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen u.a. Während der Pilotierungsphase wird auf eine ausgearbeitete Beschreibung noch verzichtet.			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		
1130010	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget		

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.11 Innere Verwaltung**  
**1.11.30 Zentrales Personalkosten-Rest-Budget**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1.867.745				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-1.867.745</b>				
11	- Personalaufwendungen								
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen								
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>								
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>-1.867.745</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.11 Innere Verwaltung**  
**1.11.30 Zentrales Personalkosten-Rest-Budget**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>-1.867.745</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>-1.867.745</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>-1.867.745</b>				

<b>Produktbereich</b>		<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>		
zugeordnete Produktgruppen					
<b>Produktgruppe</b>		<b>Geschäftsbereich</b>		<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	
1202	Öffentliche Toilettenanlagen	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr	104	Straßen und Verkehr
1204	Verkehrsangelegenheiten	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr	104	Straßen und Verkehr
1209	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	GB 3	Gesundheit, Schutz und Ordnung	204	Zuwanderung und Integration
1215	Chemisches Untersuchungsinstitut	GB 3	Gesundheit, Schutz und Ordnung	303	Chemisches Untersuchungsinstitut

## Haushaltsplan 2007

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-2.101.650				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.400				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.942.950				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-9.200				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-3.500				
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-4.058.700</b>				
11	- Personalaufwendungen				5.084.142				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				483.406				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				305.212				
15	- Transferaufwendungen				41				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				630.042				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>6.502.841</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>2.444.141</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>2.444.141</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>2.444.141</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				883.107				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>3.327.248</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-50						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>				<b>-50</b>						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				195.850						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>195.850</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				195.800						

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.12 Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.12.02 Öffentliche Toilettenanlagen</b>	
<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe</b>	<b>1202</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlagen</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Bronold		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
- Neubau und Erhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
- Einwohner/innen - Besucher/innen (der Stadt Wuppertal)			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		
1202010	Öffentliche Toilettenanlagen		
<b>Produkt</b>	<b>1202010</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlagen</b>	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			

Keine	
Ziel	Bezeichnung
669A1	Aufrechterhaltung des bestehenden Angebots zu 90%, unter dem Aspekt der Kostenminimierung
669A3	Behindertengerechte Ausstattung aller vorhandenen Toilettenanlagen
669A4	Vollständiger Abbau des stationären Wartungspersonals

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anz der öffentl Toilettenanl in W'tal (ST)				12				
2	Gesamtkosten d öffentl. Toilettenanlagen (EUR)				360.000				
3	Anz.der behindertenger.öffentl.Toiletten (ST)				9				
4	Anzahl des Wartungspersonals (PRS)				1				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.02 Öffentliche Toilettenanlagen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-20.450				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.400				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-3.500				
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-25.350</b>				
11	- Personalaufwendungen				18.303				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.332				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				93				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				338.597				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>360.325</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>334.974</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.02 Öffentliche Toilettenanlagen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>334.974</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>334.974</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				3.775				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>338.749</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.02 Öffentliche Toilettenanlagen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte								
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				0,20				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				0,20				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.12 Sicherheit und Ordnung 1.12.04 Verkehrsangelegenheiten	
<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe</b>	<b>1204</b>	<b>Verkehrsangelegenheiten</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Bronold		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen sowie straßenrechtliche Regelungen für die Inanspruchnahme öffentlicher Straßen, Wege und Plätze</li> </ul>			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrsteilnehmer/innen</li> <li>- Straßennutzer/innen</li> </ul>			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		
1204010	Straßen- und Verkehrsangelegenheiten		
<b>Produkt</b>	<b>1204010</b>	<b>Straßen- und Verkehrsangelegenheiten</b>	
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>			

**Erläuterungen**

Keine

<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>
675A1	Erfüllung von begründeten und berechtigten Anliegen und Begehren der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer/innen und Straßennutzer/innen aufgrund der rechtlichen Vorgabe nach StVO und StrWG
675A3	Beabsichtigtes Einnahmenvolumen durch in Anspruch genommene Dienstleistungen 3.300.000 €
675A4	Reduzierung unberechtigter bzw. unregelmäßiger Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anzahl der Beschwerden (ST)				1				
2	Realisierte Einnahmen (EUR)				3.970.000				
3	Anzahl der Bußgeldverfahren (ST)				50				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.04 Verkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-1.494.700				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-2.550				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-7.650				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-1.504.900</b>				
11	- Personalaufwendungen				1.494.312				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				74.394				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				10.436				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				36.747				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>1.615.890</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>110.990</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.04 Verkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>110.990</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>110.990</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				327.873				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>438.863</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.04 Verkehrsangelegenheiten**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				850						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>850</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				850						

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.04 Verkehrsangelegenheiten**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				12,65				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				13,67				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				26,32				

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	<b>1209</b>	<b>Regelung des Aufenthalts von Ausländern</b>
<b>Geschäftsbereich</b>	3	Gesundheit, Schutz und Ordnung / Herr Hackländer
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Lemmer	
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>		
<p>Beratung aller Angelegenheiten der in Wuppertal lebenden Ausländer/innen, die nicht der EU angehören, in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufenthalts- und Niederlassungsgenehmigungen</li> <li>- Zuwanderungs- und Integrationsberatungen</li> <li>- Einbürgerungen und Vollzugsmaßnahmen</li> </ul> <p>Die Organisationshoheit für diese Produktgruppe obliegt dem GB 3</p>		
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle in Wuppertal lebenden Ausländer/innen, die nicht der EU angehören</li> </ul>		
<b>Zugeordnete Produkte</b>		
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	
1209010	Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten (ABH)	
<b>Produkt</b>	<b>1209010</b>	<b>Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten</b>

**Produktziele und Kennzahlen**

**Erläuterungen**

Keine

<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>
686A1	Umsetzung des Integrationsgesetzes durch 100 %ige Weiterleitung aller Berechtigten/Verpflichteten nach Gesetz an 204.2 (Migrations- Integrationsmanagement)
686A3	100 % Kundenzufriedenheit durch Reduzierung der Beschwerden
686A4	Reduzierung der Wartezeit bis zur Terminzusage auf 7 Tage
686A5	Abschließende Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen innerhalb von 2 Monaten nach Entscheidungsreife

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anteil der Berechtigten/Verpflichteten (%)				100				
2	Maximale Anzahl der Beschwerden (ST)				40				
3	Dauer der Terminzusage (TAG)				8				
4	Bearbeitungsdauer von Einbürgerungsantr. (MON)				3				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.09 Regelung des Aufenthalts von Ausländern**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-411.500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-18.500				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1.500				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-431.500</b>				
11	- Personalaufwendungen				2.039.420				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				93.269				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				1.932				
15	- Transferaufwendungen				41				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				220.228				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>2.354.890</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>1.923.390</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.09 Regelung des Aufenthalts von Ausländern**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>1.923.390</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>1.923.390</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				388.338				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>2.311.728</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.09 Regelung des Aufenthalts von Ausländern**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen										
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>										
13	= Saldo der Investitionstätigkeit										

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.09 Regelung des Aufenthalts von Ausländern**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				15,35				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				22,88				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				38,23				

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.12 Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut</b>	
<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe</b>	<b>1215</b>	<b>Chemisches Untersuchungsinstitut</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	3	Gesundheit, Schutz und Ordnung / Herr Hackländer	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	303	Chemisches Untersuchungsinstitut / Herr Dr. Henning	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Dr. Henning		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Labortechnische Untersuchung von Lebensmitteln, Mineral- und Tafelwasserproben, Bedarfsgegenständen und Kosmetika</li> <li>- Lebensmittelrechtliche Auswertung und Befundung der im Rahmen von chemisch-physikalisch/mikrobiologischen Untersuchungen erhaltenen Ergebnisse des SB 303 oder sonst. Stellen; Stellungnahme zu entspr. Vorgängen nach Aktenlage</li> <li>- Sachverständige Prüfung und Inaugenscheinnahme von Produktionsstätten, Lagern, sonst. Geschäftsräumen, der dort ggf. eingerichteten Qualitätssicherungs-Systeme</li> <li>- Fachberatung und Schulung über Chemie, Zusammensetzung, Technologie</li> </ul>			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürger/innen, öffentlichen Auftraggeber/innen (andere Dienststellen), Handel und Industrie der Region, GUV Rheinland, „Verbraucher/innen“</li> <li>- Unmittelbar: Lebensmittelüberwachungsämter SG, RS, W (als Vollzugsbehörde), Beschwerdeführer/innen, Bezirksregierung Düsseldorf, MUNLV, Gerichte, Verbraucher/innen</li> <li>- Mittelbar: Alle gewerblichen Tätigen, die in irgendeiner Form mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen im Rahmen ihres Gewerbes umgehen, Interessensgruppen: Schüler/innen, Mitarbeiter/innen, andere Fachdienste</li> </ul>			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.12 Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut</b>	
1215010	Amtliche Untersuchungen		
1215020	Nichtamtliche Untersuchungen		
<b>Produkt</b>	<b>1215010</b>	<b>Amtliche Untersuchungen</b>	
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>			
<b>Erläuterungen</b>			
Keine			
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>		
708A1	Reduzierung der Gesundheits- und Betrugsrisiken für Verbraucher// Konsumenten von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie die Absicherung von redlichen Herstellern, Händlern und Gewerbetreibenden		
708A2	Verbesserung des Wissensstandes der Zielgruppe mittels Beratung bzgl. des konkreten Umgangs mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen		
708A3	Unterstützung der Lebensmittelüberwachungsämter durch fachkompetente Untersuchungen und Beurteilung ihrer Kontrolltätigkeiten		
708A4	Die Bearbeitungszeit von Proben soll 21 Tage nicht überschreiten		
708A5	Stabilisierung/Reduzierung der Vollkosten je Einwohner/in		
708A6	Aufrechterhaltung der analytischen und gutachterlichen Qualität der durchgeführten Untersuchungen		

<b>Produkt</b>	<b>1215020</b>	<b>Nichtamtliche Untersuchungen</b>
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>		
<b>Erläuterungen</b>		
Keine		
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
709A1	Ermittlung und Bewertung von Inhaltsstoffen vorrangig Trink- und Brauchwasser, gelegentlich auch in Luft und techn. Produkten zum Zweck der sachspezifischen Zufriedenstellung der Zielgruppe	
709A2	Steigerung des Verbraucherschutzniveaus im Rahmen der Umsetzung der Trinkwasserverordnung durch Untersuchungen und Beratungen	
709A3	Steigerung der Arbeitsproduktivität	
709A4	Die Bearbeitungszeit von Proben soll 14 KT nicht überschreiten	
709A5	Anzahl der fachbezogenen Reklamationen soll möglichst gering sein	

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut**

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Beanst.quote Proben(festgest.Rechtsver.)				20				
2	Anz. Beratungsgespr./Schulungen(Termine)				24				
3	Anz.Mitw. bei Betriebsinspektionen (ST)				100				
4	Quote Proben mit Bearb.zeit >21 KT (%)				25				
5	Voll-Kosten je Einwohner W/RS/SG (EUR)				3				
6	Quote Gutachten mit ergänz. Stellungn. (%)				2				
7	Anteil Grenzwertüberschreitungen (%)				26				
8	Aufwand für Beratungsleistungen (ST)				96				
9	Anzahl durchgef. Meth/Laborarbeitsstd (ST)				7				
10	Befundungsfristüberschreitungen (%)				5				
11	Anz. berecht. Beschwerden ü. Dienstl. (ST)				30				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-175.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.921.900				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-50				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-2.096.950</b>				
11	- Personalaufwendungen				1.532.107				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				312.410				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				292.750				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				34.470				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>2.171.737</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>74.787</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>74.787</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>74.787</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				163.122				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>237.909</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut**

NKF Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-50						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>				<b>-50</b>						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				195.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>195.000</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				194.950						

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A:

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 09)  
- davon 150.000 € für die Beschaffung eines Massenspektrometers

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				4,00				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				20,37				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				24,37				

<b>Produktbereich</b>		<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>			
zugeordnete Produktgruppen						
<b>Produktgruppe</b>		<b>Geschäftsbereich</b>			<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	
2102	Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien	GB 2.1	Soziales, Jugend und Integration	204	Zuwanderung und Integration	

## Haushaltsplan 2007

## 1.21 Schulträgeraufgaben

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-937.600				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-938.600</b>				
11	- Personalaufwendungen				326.972				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				871.383				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				2.526				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				47.210				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>1.248.091</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>309.491</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.21 Schulträgeraufgaben

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>309.491</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>309.491</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				96.411				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>405.902</b>				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.21 Schulträgeraufgaben 1.21.02 Reg.Arbeitsst. Förd.KiJu a.Zuwanderfam.	
<b>Produktbereich</b>	21	Schulträgeraufgaben	
<b>Produktgruppe</b>	<b>2102</b>	<b>Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	2.1	Soziales, Jugend und Integration / Herr Dr. Kühn	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Lemmer		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien</li> <li>- Beratung von pädagogischen Fachkräften</li> <li>- Start-Stipendium-Programm</li> <li>- Durchführung von Fortbildungen und Schulungen für pädagogische Fachkräfte</li> <li>- Durchführung von eigenen interkulturellen Projekten</li> </ul>			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien</li> <li>- Lehrer/innen, Sozialarbeiter/innen und andere Fachkräfte</li> </ul>			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		
2102010	Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche (RAA)		

<b>Produkt</b>	<b>2102010</b>	<b>Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche (RAA)</b>
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>		
<b>Erläuterungen</b>		
<b>Keine</b>		
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
722A1	100 % Nutzung aller Maßnahmenplätze zur Förderung der Bildung bei Kindern und Jugendlichen zwecks Chancengleichheit	
722A3	Ausbau der Qualifizierungen/ Fortbildungen im Elementarbereich	
722A4	54 Integrationsangebote im schulischen Bereich (Sek. 1)	
722A5	Bereitstellung von 22.500 Personenstunden und 40 Kooperationen im Bereich Migrantenselbstorganisation	

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Quote d Maßnah.erreicht. Kinder/Jugendl. (%)				99				
2	Anzahl der Veranstaltungen (ST)				10				
3	Anzahl der Teilnehmer (PRS)				200				
4	Anzahl der Förderungsgruppen (ST)				54				
5	Sprachangebote für Altmigranten (STD)				22.500				
6	Anzahl der Kooperationen (ST)				40				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.21 Schulträgeraufgaben**  
**1.21.02 Reg.Arbeitsst. Förd.KiJu a.Zuwanderfam.**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-937.600				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-938.600</b>				
11	- Personalaufwendungen				326.972				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				871.383				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				2.526				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				47.210				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>1.248.091</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>309.491</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.21 Schulträgeraufgaben**  
**1.21.02 Reg.Arbeitsst. Förd.KiJu a.Zuwanderfam.**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>309.491</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>309.491</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				96.411				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>405.902</b>				

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zweckbindung nach § 21 (2) GemHVO:

Mehrerträge beim Sachkonto 414810 (Zeile 02) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 527900 (Zeile 13) für „Projekte der RAA“.

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.21 Schulträgeraufgaben**  
**1.21.02 Reg.Arbeitsst. Förd.KiJu a.Zuwanderfam.**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				0,85				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				5,08				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				5,93				

**Haushaltsplan 2007**

**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.21 Schulträgeraufgaben**

**1.21.02 Reg.Arbeitsst. Förd.KiJu a.Zuwanderfam.**

<b>Produktbereich</b>		<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>			
zugeordnete Produktgruppen						
<b>Produktgruppe</b>		<b>Geschäftsbereich</b>		<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>		
3105	Hilfen und Unterstützungsleistungen für Migranten	GB 2.1	Soziales, Jugend und Integration	204	Zuwanderung und Integration	

## Haushaltsplan 2007

## 1.31 Soziale Hilfen

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-155.000				
3	+ Sonstige Transfererträge				-88.500				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.852.300				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-100				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-2.095.900</b>				
11	- Personalaufwendungen				1.187.908				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				316.483				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				14.229				
15	- Transferaufwendungen				7.203.682				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				96.662				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>8.818.964</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>6.723.064</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.31 Soziale Hilfen

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>6.723.064</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>6.723.064</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				231.105				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>6.954.169</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.31 Soziale Hilfen

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				2.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>2.000</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				2.000						

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.31 Soziale Hilfen</b>
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.31.05 Hilfen+UnterstützungsI für Migranten</b>
<b>Produktbereich</b>	31	Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	<b>3105</b>	<b>Hilfe und Unterstützungsleistungen für Migranten</b>
<b>Geschäftsbereich</b>	2.1	Soziales, Jugend und Integration / Herr Dr. Kühn
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Lemmer	
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung mit der notwendigen Hilfe zum Lebensunterhalt von: ausländischen Flüchtlingen und deren Familienangehörigen; zugewiesenen Kontingentflüchtlingen und deren Familienangehörigen sowie zugewiesenen Aussiedlern/innen und deren Familienangehörigen</li> <li>- Beratung, Unterstützung und Begleitung von Asylbewerbern/innen; Bürgerkriegsflüchtlingen; de-Facto-Flüchtlingen; Personen, die Leistungen nach dem AsylBLG erhalten; Neuzuwanderern/innen in den ersten 3 Jahren ihres Aufenthalts</li> <li>- Verankerung der Integrationsaufgabe in Wuppertal</li> <li>- Förderung des Verständnisses für Demokratie und Toleranz</li> <li>- Zusammenarbeit und Vernetzung mit allen Akteuren in der Migrationsarbeit, insbesondere mit Migrantenselbstorganisationen</li> <li>- Öffnung der Regeldienste</li> <li>- Integrationsberatung nach dem Zuwanderungsgesetz</li> <li>- Förderung der Integration</li> </ul>		
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flüchtlinge nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)</li> <li>- jüdische Immigranten und Aussiedler/innen sowie deren Ehegatten und minderjährige Kinder</li> <li>- Fachkräfte aus Regeleinrichtungen</li> </ul>		

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.31 Soziale Hilfen</b>	
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.31.05 Hilfen+UnterstützungsI für Migranten</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiplikatoren/innen</li> <li>- gesamte Bevölkerung der Stadt Wuppertal</li> </ul>			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		
3105010	Hilfen nach dem AsylBLG		
3105020	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge		
3105030	Integrations- und Migrationsmanagement		
<b>Produkt</b>	<b>3105010</b>	<b>Hilfen nach dem AsylBLG</b>	
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>			
<b>Erläuterungen</b>			
Keine			
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>		
770A1	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und der Krankenkosten		
770A3	100 % Kundenzufriedenheit		
770A4	Personaleinsatz unter Berücksichtigung einer adäquaten Fallzahl		
770A5	100 % Sicherung aller Ansprüche gegenüber Dritten und aus der Landeserstattung		

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.31 Soziale Hilfen</b>
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.31.05 Hilfen+UnterstützungsI für Migranten</b>
<b>Produkt</b>	<b>3105020</b>	<b>Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge</b>
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>		
<b>Erläuterungen</b>		
Keine		
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
771A1	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und der Krankenkosten	
771A3	100 % Kundenzufriedenheit	
771A4	Personaleinsatz unter Berücksichtigung einer adäquaten Fallzahl	
771A5	100 % Sicherung aller Ansprüche gegenüber Dritten und aus der Landeserstattung	
<b>Produkt</b>	<b>3105030</b>	<b>Integrations- und Migrationsmanagement</b>
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>		
<b>Erläuterungen</b>		
Keine		
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
772A1	100 % Beratung und Betreuung zur Umsetzung des Integrationsgesetzes	
772A3	100 % Unterstützung der Integration Neuzuwanderer/innen auf dem Arbeitsmarkt	

772A4	7.500 Stunden für Sprachangebote und 2 Kooperationen zum Ausbau der Integrationsangebote
772A5	25 Qualifizierungsmaßnahmen von Mitarbeiter/innen und Multiplikatoren/innen im Bereich „interkulturelle Öffnung“

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anzahl der abgeholften Widersprüche (ST)				12				
2	Anzahl der positiven Gerichtsurteile (ST)				1				
3	Anzahl der Beschwerden (ST)				60				
4	Fallzahl pro Mitarbeiter/in (ST)				90				
5	Anteil ungemeld. Pers. gemess. an Berech (%)				33				
6	Anzahl der abgeholften Widersprüche (ST)				2				
7	Anzahl der Beschwerden (ST)				10				
8	Fallzahl pro Mitarbeiter/in (ST)				11				
9	Anteil ungemeld. Pers. gemess. an Berech (%)				33				
10	Teilnahme aller berechtigten Neuzuwander (%)				8				
11	Teilnehmer an Qualifizierungsmaßna.BAMF (PRS)				160				
12	Teilnehmer an Sprachmaßnahmen ArGe (PRS)				240				
13	Anzahl der Stunden für Sprachangebote (STD)				7.500				
14	Anzahl der Kooperationen (ST)				20				
15	Anzahl der Qualifizierungsmaßnahmen (ST)				25				

## Haushaltsplan 2007

## 1.31 Soziale Hilfen

## Stadtverwaltung Wuppertal

## 1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-155.000				
3	+ Sonstige Transfererträge				-88.500				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.852.300				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-100				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-2.095.900</b>				
11	- Personalaufwendungen				1.187.908				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				316.483				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				14.229				
15	- Transferaufwendungen				7.203.682				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				96.662				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>8.818.964</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>6.723.064</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.31 Soziale Hilfen**  
**1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>6.723.064</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>6.723.064</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				231.105				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>6.954.169</b>				

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zweckbindung nach § 21 (2) GemHVO:

Mehrerträge beim Sachkonto 414710 (Zeile 02) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 531800 (Zeile 15) für „Verwendung der Stiftungserträge“.

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.31 Soziale Hilfen**  
**1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				2.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>2.000</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				2.000						

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.31 Soziale Hilfen**  
**1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				4,47				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				16,94				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				21,41				

--

<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
-----------------------	-----------	---

zugeordnete Produktgruppen

<b>Produktgruppe</b>		<b>Geschäftsbereich</b>		<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	
3606	Hilfen für junge Migranten und ihre Familien	GB 2.1	Soziales, Jugend und Integration	204	Zuwanderung und Integration

## Haushaltsplan 2007

## 1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-102.250				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-102.250</b>				
11	- Personalaufwendungen				104.496				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4.276				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				910				
15	- Transferaufwendungen				137.250				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				7.793				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>254.725</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>152.475</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>152.475</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen –</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>152.475</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				26.149				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>178.623</b>				

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.36.06 Hilfen für junge Migranten+ihre Familien</b>
<b>Produktbereich</b>	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	<b>3606</b>	<b>Hilfen für junge Migranten und ihre Familien</b>
<b>Geschäftsbereich</b>	2.1	Soziales, Jugend und Integration / Herr Dr. Kühn
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Lemmer	
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>		
Hilfe zur Erziehung für: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Asylbewerber/innen, Bürgerkriegsflüchtlinge, de-Facto-Flüchtlinge, ab Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für längstens ein Jahr</li> <li>- zugewiesene Kontingentflüchtlinge und Aussiedler/innen innerhalb des ersten Jahres nach Einreise in die BRD</li> </ul>		
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder; Jugendliche und Erziehungsberechtigte der o. g. Zielgruppen</li> <li>- unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge</li> </ul>		
<b>Zugeordnete Produkte</b>		
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	
3606010	Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien (Jugendsozialarbeit für Flüchtlinge)	
<b>Produkt</b>	<b>3606010</b>	<b>Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien (Jugendsozialarbeit für Flüchtlinge)</b>

**Produktziele und Kennzahlen**

**Erläuterungen**

Keine

<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>
796A1	Differenzierter Einsatz notwendiger Hilfen zur Erziehung
796A3	Effektiver Einsatz präventiver Erziehungshilfe
796A4	Personaleinsatz unter Berücksichtigung adäquater Fallzahlen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Quote/Betreuungsfälle eig. Zuständigkeit (%)				35				
2	Quote ambulanter Hilfen zur Erziehung (%)				40				
3	Quote unbegleiteter Minderjähriger (%)				60				
4	Quote der Fremdunterbringungen (%)				25				
5	Anzahl Kinder pro präventiver Maßnahme (PRS)				2				
6	Fallzahl pro Mitarbeiter/in (ST)				50				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**1.36.06 Hilfen für junge Migranten+ihre Familien**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-102.250				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-102.250</b>				
11	- Personalaufwendungen				104.496				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4.276				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				910				
15	- Transferaufwendungen				137.250				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				7.793				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>254.725</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>152.475</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**1.36.06 Hilfen für junge Migranten+ihre Familien**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>152.475</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>152.475</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				26.149				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>178.623</b>				

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zweckbindung nach § 21 (2) GemHVO:

Mehrerträge beim Sachkonto 414100 (Zeile 02) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 531800 (Zeile 15) für „Sprachförderung im Elementarbereich“.

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**1.36.06 Hilfen für junge Migranten+ihre Familien**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte								
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				2,21				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				2,21				

--

<b>Produktbereich</b>		<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>			
zugeordnete Produktgruppen						
<b>Produktgruppe</b>		<b>Geschäftsbereich</b>		<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>		
4202	Sportförderung	GB 2.2	Kultur, Bildung und Sport	209	Sport und Bäder	
4203	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	GB 2.2	Kultur, Bildung und Sport	209	Sport und Bäder	

## Haushaltsplan 2007

## 1.42 Sportförderung

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-17.900				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-2.463.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-200				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-2.481.100</b>				
11	- Personalaufwendungen				4.519.251				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.562.270				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				31.150				
15	- Transferaufwendungen				792.700				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				4.873.440				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>13.778.811</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>11.297.711</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.42 Sportförderung

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>11.297.711</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>11.297.711</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				534.000				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>11.831.711</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.42 Sportförderung**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.000.000						
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>				<b>-1.000.000</b>						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				53.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen				1.600.000						
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>1.653.000</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				653.000						

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.42 Sportförderung 1.42.02 Sportförderung
<b>Produktbereich</b>	42	Sportförderung
<b>Produktgruppe</b>	<b>4202</b>	<b>Sportförderung</b>
<b>Geschäftsbereich</b>	2.2	Kultur, Bildung und Sport / Frau Drevermann
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	209	Sport und Bäder / Herr Keller
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Keller	
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>		
Teile dieser Produktgruppe werden bereits während der Pilotierungsphase zur Abbildung von Leistungsflüssen zum nichtpilotierten Teil des Stadtbetriebs 209 angelegt und benötigt. Auf eine ausgearbeitete Beschreibung wird daher für 2007 noch verzichtet.		
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>		
<b>Zugeordnete Produkte</b>		
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	
4202010	Sportförderung	
4202990	<i>Dummy Rest 209</i>	

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.42 Sportförderung**  
**1.42.02 Sportförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-17.900				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-57.300				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-50				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-75.250</b>				
11	- Personalaufwendungen				409.810				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				543.255				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen				776.350				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				45.697				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>1.775.111</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>1.699.861</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.42 Sportförderung**  
**1.42.02 Sportförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>1.699.861</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>1.699.861</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				251.726				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>1.951.587</b>				

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zweckbindung nach § 21 (2) GemHVO:

Mehrerträge beim Sachkonto 446110 (Zeile 05) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 527900 (Zeile 13) für „Sportkurse, Sportwerbung, Veranstaltungen, Wettkämpfe und Jubiläen“.

Mehrerträge beim Sachkonto 414810 (Zeile 02) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 527900 (Zeile 13) für „Einsatz von Sportübungsleitern“ nicht.

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.42 Sportförderung**  
**1.42.02 Sportförderung**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				1,60				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				4,15				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				5,75				

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.42 Sportförderung</b>	
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern</b>	
<b>Produktbereich</b>	42	Sportförderung	
<b>Produktgruppe</b>	<b>4203</b>	<b>Bereitstellung und Betrieb von Bädern</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	2.2	Kultur, Bildung und Sport / Frau Drevermann	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	209	Sport und Bäder / Herr Keller	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Keller		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
<p>Bereitstellung und Betrieb von Frei- und Hallenbädern.  Die Stadt betreibt sieben Hallen- und vier Freibäder.</p> <p>Hallenbäder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn („Heinz-Hoffmann-Leistungszentrum“)</li> <li>- Stadtbad Johannisberg (Schwimmoper)</li> <li>- Gartenhallenbäder Langerfeld und Cronenberg</li> <li>- Stadtbäder Ronsdorf, Vohwinkel und Uellendahl</li> </ul> <p>Freibäder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mählersbeck und Mirke</li> <li>- Vohwinkel und Eckbusch (in Kooperation mit Fördervereinen)</li> </ul>			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			

- Sportvereine der Stadt Wuppertal
- Schulen der Stadt Wuppertal
- Bevölkerung (auch aus umliegenden Städten)

**Zugeordnete Produkte**

Produkt	Beschreibung
4203010	Freibäder
4203020	Hallenbäder

Produkt	4203010	Freibäder
---------	---------	-----------

**Produktziele und Kennzahlen****Erläuterungen**

Zu 1

Nutzfläche = Wasserfläche + Liegefläche

Zu 2

beispielsweise Sandaufschüttungen, Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten, Bepflanzungen, Organisation von Veranstaltungen

Zu 3

möglicher Inhalt: Verbesserung der Sicherheit, Animation. Vorerst ist eine Maßnahme jährlich geplant

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.42 Sportförderung 1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	
Ziel	Bezeichnung		
824A1	Maximale Auslastung der Nutzfläche vor dem Hintergrund der aktuellen Witterungsbedingungen		
824A3	Durchführung attraktivitätssteigernder bzw. Verschönerungsmaßen pro Freibad pro Jahr		
824A4	Durchführung geeigneter Fortbildungsmaßnahmen für mind. 30 % des Schwimmbadpersonals		
Produkt	4203020	Hallenbädern	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
Zu 3: Kurse entfallen ersatzlos, wenn ein Bad geschlossen werden muss.			
Ziel	Bezeichnung		
825A1	100 % ige Auslastung der zur Verfügung stehenden Wasserfläche für alle Zielgruppen		
825A3	Senkung des Krankenstandes des Bäderpersonals um 1% pro Jahr		
825A4	Erweiterung der angebotenen Aqua-Kurse um 2 Kurse pro Jahr		

## Haushaltsplan 2007

## 1.42 Sportförderung

## Stadtverwaltung Wuppertal

## 1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anz. bezahlter Besuche pro Qm Nutzfläche (ST)				1				
2	Anz. Maßnahmen pro Freibad pro Jahr (ST)				1				
3	Teilnehmende Mitarbeiter in % (%)				30				
4	Anz.bezahlter Besuche/qm Wasserfläche (ST)				200				
5	Anz.unbezahlter Besuche/qm Wasserfläche (ST)				80				
6	Krankenstand (%)				8				
7	Anzahl der Aquakurse (ST)				72				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.42 Sportförderung**  
**1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-2.405.700				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-150				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-2.405.850</b>				
11	- Personalaufwendungen				4.109.442				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.019.015				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				31.150				
15	- Transferaufwendungen				16.350				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				4.827.743				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>12.003.700</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>9.597.850</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.42 Sportförderung**  
**1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>9.597.850</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>9.597.850</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				282.274				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>9.880.124</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.42 Sportförderung**  
**1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.000.000						
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>				<b>-1.000.000</b>						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				53.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen				1.600.000						
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>1.653.000</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				653.000						

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.42 Sportförderung**  
**1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung		Planung		2011 ff. EUR	bisher bereitgest. bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen	
		2003	2004	2005	2006		2006	2007	2007	2008				2009
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>														
<b>5.310000 Gewährung von Investitionszuschüssen</b>														
<b>4203_Sanierung Schwimmbad</b>														
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							1.000.000							
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							1.600.000							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-600.000							

Erläuterungen zum Teilfinanzplan B:

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

- 500.000 € Landeszuschuss für „Modernisierung der Schwimmbad“
- 500.000 € Jackstädt-Stiftung für „Attraktivierung der Schwimmbad“

Aktivierbare Zuwendungen

- 1.000.000 € Weiterleitung an GMW in Höhe der o.g. Zuschüsse
- 600.000 € Weiterleitung an GMW anteilig aus der Sportpauschale

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.42 Sportförderung**  
**1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				3,90				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				94,74				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				98,64				



<b>Produktbereich</b>		<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>			
zugeordnete Produktgruppen						
<b>Produktgruppe</b>			<b>Geschäftsbereich</b>		<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	
5102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten		1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr	102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten

## Haushaltsplan 2007

## 1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-580.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-5.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-170.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-500				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-755.500</b>				
11	- Personalaufwendungen				7.354.398				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.354.950				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				253.863				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				234.000				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>9.197.210</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>8.441.710</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge				-3.000				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				11.000				
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)				<b>8.000</b>				
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>8.449.710</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>8.449.710</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-1.183.032				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>7.266.678</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-1.000						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>				<b>-1.000</b>						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				307.500						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>307.500</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				306.500						

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.</b>
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten</b>
<b>Produktbereich</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Produktgruppe</b>	<b>5102</b>	<b>Vermessung, Katasteramt und Geodaten</b>
<b>Geschäftsbereich</b>	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten / Herr Wanzke
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Wanzke	
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>		
<p>Geodätischer Raumbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung eines landeseinheitlichen Grundlagenternetzes nach Lage und Höhe als Basis für alle Folgevermessungen behördlicher und privater Vermessungsstellen</li> </ul> <p>Liegenschaftsvermessung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermessungsleistungen zur Erneuerung u. Fortführung Liegenschaftskataster (Gebäude, Grenzen,...) insbesondere: Teilungsvermessung, Grenzvermessung, Gebäudevermessung, u.a.</li> </ul> <p>Ingenieurvermessung incl. Photogrammetrie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau vorbereitende, Bau begleitende und Bestandsvermessungen von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen, sowie anderer Vermessungsleistungen, die keine hoheitlichen Vermessungsleistungen sind</li> <li>- Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Servicedienste</li> <li>- Übernahme sämtlicher beigebrachter Vermessungsschriften und Veränderungsnachweise zwecks Aktualisierung und Vervollständigung des Liegenschaftskatasters</li> <li>- Führung und Bereitstellung der Daten für die amtliche Lagebezeichnung (Hausnummerierung, Straßenverzeichnis, Straßenbenennung, etc.)</li> <li>- Erfassung und Übernahme der Topographie/ Nutzungsarten / Bodenschätzungen zur Ableitung der dig. GK. Vermarktung und Verkauf von Geodaten (Luftbilder, Fotos, Auszüge ALK / ALB, Verm.-Unterlagen, Bescheinigungen, Recherchen, etc.), Führung des Vermessungs- u. Katasterarchivs, Archiv Mikro / DSS</li> </ul>		

- Führung und Abgabe des Planungsrechtskatasters, Bearbeitung von B-Plänen, L-Plänen und FNP. Bereitstellung des amtlichen Stadtkartenwerks u. a. thematische Karten für diverse Zwecke/ Kunden
- Bereitstellung der Dienstleistungen im Bereich Reprographie / Mikrographie / Raumbezogenen Informationsverarbeitung, TUI und Bürokommunikation GB1 (Beratung, Beschaffung, Vergaben, Auftragsleistungen u. a.)

**Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte ist ein selbständiges Organ des Landes NRW und unterliegt nicht den Weisungen des Rates oder des OB. Die Geschäftsstelle gehört organisatorisch zum Ressort 102.**

#### Gutachten

- Erstellung von Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke und Rechte an Grundstücken

#### Kaufpreissammlung

- Einführung, Pflege, Führung der Kaufpreissammlung, Auswertung von Kaufverträgen

#### Publikation, Beratung

- Bodenrichtwertkarten, Grundstücksmarktbericht, BORIS.NRW, IRIS.NRW

#### Marktanalysen

- statistische Auswertung der Datenbank

#### Zielgruppen der Produktgruppe

- intern: alle Ressorts / Stadtbetriebe, Eigenbetriebe der Stadt Wuppertal, R 102 selbst, Rat, Gremien
- extern: Eigengesellschaften der Stadt Wuppertal, andere Kommunal- Landes und Bundesbehörden, Banken, Gerichte, Architekten, Baufirmen, Notare, Rechtsanwälte, Entsorgungs- und Wirtschaftsunternehmen, Firmen, kartographische Verlage, Planungs- und Ingenieurbüros, ÖbVI, Bürger, Eigentümer und Erwerber von Grundstücken

#### Zugeordnete Produkte

Produkt	Bezeichnung
5102010	Ingenieur-, Liegenschafts- und Landesvermessung

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat. 1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten	
5102020	Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Servicedienste		
5102030	Gesetzliche Wertermittlung		
<b>Produkt</b>	<b>5102010</b>	<b>Ingenieur-, Liegenschafts- und Landesvermessung</b>	
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>			
<b>Erläuterungen</b>			
keine			
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>		
834A1	Wirtschaftliche Durchführung von auftragsbezogenen Vermessungsleistungen ( KD-grad min. 85% innerhalb der nächsten 5 Jahre → mittelfristige Planung) [ KD-grad aus Vollkostenrechnung errechnet ]		
834A3	Einsatz zeitgemäßer Technik		
834A4	Fachspezifische Qualifikation der Mitarbeiter/innen durch mindestens 32 Schulungen pro Jahr		
834A5	Einführung des Automatischen Geschäftsbuches (in drei Stufen: 1. Erfassung [=50%], 2. Abrechnung [=80%], 3. Visualisierung [100%])		
<b>Produkt</b>	<b>5102050</b>	<b>Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Servicedienste</b>	
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>			

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.51 Räuml. Planung, Entwicklung, Geoinformat.</b>	
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten</b>	
<b>Erläuterungen</b>			
keine			
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>		
835A1	Erfassung aktueller Geobasisdaten		
835A3	Aktualität vom Gebäudenachweis (durch zeitnahe Übernahme ins Liegenschaftskataster)		
835A4	Aktualität der Stadtopographie ( durch zeitnahe Übernahme ins Liegenschaftskataster aus dem topographischen Informationsmanagement = TIM)		
835A2	Online-Bereitstellung von Geodaten		
835A5	Steigerung der Einnahmen aus Lizenzvereinbarungen für die Nutzung des Geodatenportals		
835A6	Steigerung der Online-Zugriffe (gratis, sowie kostenpflichtige Angebote)		
<b>Produkt</b>	<b>5102030</b>	<b>Gesetzliche Wertermittlung</b>	
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>			
<b>Erläuterungen</b>			
Als weisungsunabhängige Behörde, die Aufgaben des Landes wahrnimmt, besteht die Hauptaufgabe darin, der Öffentlichkeit Transparenz auf dem Immobilienmarkt zu verschaffen. Diese wird durch die Veröffentlichung der o.g. Termine gewährleistet, die sich somit als klare Ziele qualifizieren.			
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>		

836A1	Einhaltung gesetzlicher Abgabetermine für Grundstücksmarktbericht und Bodenrichtwertkarte im März
836A3	Grundstücksmarktbericht termingerecht veröffentlichen
836A4	Bodenrichtwertkarte termingerecht veröffentlichen

## Haushaltsplan 2007

## 1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.

## Stadtverwaltung Wuppertal

## 1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Kostendeckungsgrad der Ing.-Ver. (%)				70				
2	Anz SW-AP z Auswertung v. Laserscans (ST)				2				
3	Anz angeschaffter GPS-Empfänger (ST)				3				
4	Anz Schulungen für Mitarbeiter (ST)				32				
5	Auftragsabbildung im AGB (%)				4				
6	Anz Schulungen für Mitarbeiter (ST)				0				
7	Auftragsabbildung im AGB (%)				0				
8	Anz Fortführungen Liegenschaftskataster (ST)				18.000				
9	Anzahl der Datenquellen (ST)				38				
10	ZR Geb-Fertigst <-> Übernahme Lieg-kat (MON)				15				
11	ZR Eintrag TIM <-> Übernahme Lieg-kat (MON)				12				
12	Einnahmenvolumen Geodatenportal (EUR)				800				
13	Anzahl Onlinezugriffe (ST)				520.000				
14	Anteil eingehaltener Abgabetermine (%)				8				
15	fristgerechter Grundstücksmarktbericht (%)				8				
16	fristgerechte Bodenrichtwertkarte (%)				8				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.51 Räuml. Planung, Entwicklung, Geoinformat.**  
**1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-580.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-5.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-170.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-500				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-755.500</b>				
11	- Personalaufwendungen				7.354.398				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.354.950				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				253.863				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				234.000				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>9.197.210</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>8.441.710</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.51 Räuml. Planung, Entwicklung, Geoinformat.**  
**1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge				-3.000				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				11.000				
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)				<b>8.000</b>				
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>8.449.710</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>8.449.710</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-1.183.032				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>7.266.678</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.51 Räuml. Planung, Entwicklung, Geoinformat.**  
**1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-1.000						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>				<b>-1.000</b>						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				307.500						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>307.500</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				306.500						

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A:

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 09)

Davon:

- 37.500 € für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen
- 142.000 € für die Beschaffung von DV-Software
- 128.000 € für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.51 Räuml. Planung, Entwicklung, Geoinformat.**  
**1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				39,49				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				90,32				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				129,81				

<b>Produktbereich</b>	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>			
zugeordnete Produktgruppen					
<b>Produktgruppe</b>		<b>Geschäftsbereich</b>		<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	
5209	Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	GB 2.1	Soziales, Jugend und Integration	204	Zuwanderung und Integration

## Haushaltsplan 2007

## 1.52 Bauen und Wohnen

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-2.000.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.850				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-8.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-50				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-2.009.900</b>				
11	- Personalaufwendungen				1.475.305				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.515.750				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				22.962				
15	- Transferaufwendungen				3.578				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.454.187				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>4.471.781</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>2.461.881</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.52 Bauen und Wohnen

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>2.461.881</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>2.461.881</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				250.025				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>2.711.907</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.52 Bauen und Wohnen

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				1.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>1.000</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				1.000						

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.52 Bauen und Wohnen 1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	
<b>Produktbereich</b>	52	Bauen und Wohnen	
<b>Produktgruppe</b>	<b>5209</b>	<b>Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	2.1	Soziales, Jugend und Integration / Herr Dr. Kühn	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Lemmer		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
<p>Unterbringung in Übergangseinrichtungen bis zur Ausreise bzw. Versorgung mit privatem Wohnraum von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausländischen Flüchtlingen</li> <li>- zugewiesenen Kontingentflüchtlingen</li> <li>- zugewiesenen Aussiedlern/innen</li> </ul>			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zugewiesene ausländische Flüchtlinge</li> <li>- Aussiedler/innen</li> <li>- jüdische Immigranten</li> </ul>			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		
5209010	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler/innen und ausländische Flüchtlinge		

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.52 Bauen und Wohnen</b>
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen</b>
<b>Produkt</b>	<b>5209010</b>	<b>Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler und ausländische Flüchtlinge</b>
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>		
<b>Erläuterungen</b>		
Keine		
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
854A1	100 % Sicherstellung der Unterbringung	
854A3	Abbau von Überkapazitäten	
854A4	Abbau von Personal in den Übergangseinrichtungen	

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Auslastung der Einrichtungen (%)				54				
2	Wohnfläche pro Person gemessen am Ist (QM)				23				
3	Reduzierung der Gesamtkosten (EUR)				130.000				
4	Anzahl der Sollplätze (ST)				1.086				
5	Anzahl der Mitarbeiter in den Objekten (PRS)				18				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.52 Bauen und Wohnen**  
**1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-2.000.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.850				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-8.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-50				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-2.009.900</b>				
11	- Personalaufwendungen				1.475.305				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.515.750				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				22.962				
15	- Transferaufwendungen				3.578				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.454.187				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>4.471.781</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>2.461.881</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.52 Bauen und Wohnen**  
**1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>2.461.881</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>2.461.881</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				250.025				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>2.711.907</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.52 Bauen und Wohnen**  
**1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				1.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>1.000</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				1.000						

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.52 Bauen und Wohnen**  
**1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				0,03				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				30,65				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				30,68				

--

Produktbereich		54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
zugeordnete Produktgruppen						
Produktgruppe		Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb		
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr	104	Straßen und Verkehr	
5402	Verkehrstechnik	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr	104	Straßen und Verkehr	
5403	Verkehrliche Planung	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr	104	Straßen und Verkehr	

## Haushaltsplan 2007

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-1.076.500				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-2.368.250				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-35.050				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-551.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-56.050				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-2.276.008				
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-6.362.858</b>				
11	- Personalaufwendungen				8.312.358				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				23.941.553				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				22.303.401				
15	- Transferaufwendungen				128.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				675.996				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>55.361.308</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>48.998.451</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				5.100				
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)				<b>5.100</b>				
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>49.003.551</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>49.003.551</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				5.828.562				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>54.832.113</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.000						
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-31.000						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte				-550.000						
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>				<b>-582.000</b>						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				115.000						
8	= für Baumaßnahmen				3.914.500						
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				324.700						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>4.354.200</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				3.772.200						

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen	
<b>Produktbereich</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
<b>Produktgruppe</b>	<b>5401</b>	<b>Öffentliche Verkehrsflächen</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Bronold		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
- Neubau und Erhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie der Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen (konstruktive Ingenieurbauwerke)			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrsteilnehmer/innen</li> <li>- Anlieger</li> <li>- Träger öffentlicher Belange</li> </ul>			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkte</b>	<b>Beschreibung</b>		
5401010	Straßen, Wege und Plätze		
5401020	Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen		
<b>Produkt</b>	<b>5401010</b>	<b>Straßen, Wege und Plätze</b>	

<b>Produktziele und Kennzahlen</b>		
<b>Erläuterungen</b>		
Keine		
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
864A1	Sicherstellung eines dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustands der Straßen, Wege und Plätze	
864A3	Erhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit	
864A4	Erhaltung und Verbesserung der Straßeninfrastruktur	
<b>Produkt</b>	<b>5401020</b>	<b>Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen</b>
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>		
<b>Erläuterungen</b>		
Keine		
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
865A1	Verkehrssichere Erhaltung aller konstruktiven Ingenieurbauwerke zu 100%	
865A3	Instandsetzung von 4 Brücken in den Jahren 2006 und 2007	
865A4	Instandsetzung von 4 Treppen in den Jahren 2006 und 2007	

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	gesp und eingeschr nutz b Verkehrsfl in % (%)				0				
2	neue Verkehrsfläche in % (%)				0				
3	Neubaubudget pro qm Verkehrsfläche (EUR)				0				
4	Jahresbudget Verkehrssicherheitsmaßn. (EUR)				96.000				
5	Erneuerte und instandges Verkehrsfl in % (%)				1				
6	Erhaltungsbudget pro qm Verkehrsfläche (EUR)				0				
7	Gesamtzahl der Brücken (ST)				138				
8	Gesamtzahl der Treppen (ST)				339				
9	AnzGespTrep&EingeschrNutz bVerk- flAnSTM (ST)				11				
10	Anzahl der instandgesetzten Brücken (ST)				2				
11	Anzahl der instandgesetzten Treppen (ST)				2				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-925.500				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-1.733.068				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-30.800				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-357.900				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-55.700				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-572.726				
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-3.675.693</b>				
11	- Personalaufwendungen				5.830.018				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				19.855.863				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				21.938.561				
15	- Transferaufwendungen				128.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				486.292				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>48.238.734</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>44.563.040</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				5.100				
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)				<b>5.100</b>				
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>44.568.140</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>44.568.140</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				5.238.453				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>49.806.594</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-31.000						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte				-550.000						
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>				<b>-581.000</b>						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				115.000						
8	= für Baumaßnahmen				2.940.800						
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				321.400						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>3.377.200</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				2.796.200						

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A:

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 07)

Davon:

- 40.000 € für Renten aus Grundstückskaufverträgen

-

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 09)

Davon:

- 229.600 € für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen
- 54.800 € für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattungen
- 34.600 € für die Beschaffung von Maschinen und technischen Anlagen

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff. EUR		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>														
<b>5.200003 Gewerbeerschließung Kleine Höhe</b>														
<b>5401_Straßenbau</b>														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							1.431.000							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-1.431.000							
<b>5.200004 Gewerbeerschließung Vohwinkel</b>														
<b>5401_Straßenbau</b>														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							593.600							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-593.600							
<b>5.200006 Ingenieurbauwerke</b>														
<b>5401_Sanierung der Stützmauer Islandufer</b>														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							70.000							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-70.000							
<b>5.200006 Ingenieurbauwerke</b>														
<b>5401_Sanierung der Jakobstreppe</b>														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							150.000							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-150.000							

Haushaltsplan 2007  
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff. EUR		
5.200006 Ingenieurbauwerke 5401_Sanierung der Werther Brücke Auszahlungen für Baumaßnahmen							340.000							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-340.000							
5.200006 Ingenieurbauwerke 5401_Sanierung der Dörner Brücke Auszahlungen für Baumaßnahmen							340.000							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-340.000							
5.210314 14_Beschilderung, Parkscheinautom. 5401_Beschilderung (groß) Auszahlungen für Baumaßnahmen							16.200							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-16.200							

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				23,15				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				89,14				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				112,29				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.54.02 Verkehrstechnik
<b>Produktbereich</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	<b>5402</b>	<b>Verkehrstechnik</b>
<b>Geschäftsbereich</b>	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Bronold	
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>		
- Neubau, Betrieb und Erhaltung von Lichtzechanlagen, Parkleitsystemen, Parkscheinautomaten und weiteren technischen Einrichtungen zum Zwecke der Verkehrsleitung und -regelung, sowie Neubau und Erhaltung der Straßenbeleuchtung		
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>		
- Verkehrsteilnehmer/innen im Stadtgebiet Wuppertal		
<b>Zugeordnete Produkte</b>		
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	
5402010	Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen	
5402020	Öffentliche Beleuchtung	
<b>Produkt</b>	<b>5402010</b>	<b>Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen</b>
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>		

<b>Erläuterungen</b>		
Keine		
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
866A1	Gewährleistung der Funktionalität der verkehrstechnischen Sicherheitssysteme zu 100%	
866A2	Erhaltung der Qualitäts- und Sicherheitsstandards verkehrstechnischer Systeme (Zweckbindung nach Zuwendungen GVFG)	
866A3	Keine Überschreitung der herstellergarantierten Betriebszeiten	
866A4	Senkung der Betriebskosten (insb. Wartung und Entstörung)	
<b>Produkt</b>	<b>5402020</b>	<b>Öffentliche Beleuchtung</b>
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>		
<b>Erläuterungen</b>		
Die Mittel zur Erneuerung der Lichtpunkte wurden zum Jahr 2006 um 25% gekürzt.		
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
867A1	Gewährleistung der Funktionalität der Straßenbeleuchtung zu 100%	
867A3	Flächendeckende Ausstattung mit Straßenbeleuchtung in bebauten Flächen des Stadtgebietes (insbesondere in den Randgebieten)	
867A4	Kompensation des Lichtpunktzuwachses durch Reduzierung des Anschlusswertes durch Einsatz von Energiespartechnik	

## Haushaltsplan 2007

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Stadtverwaltung Wuppertal

## 1.54.02 Verkehrstechnik

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Bedarf/DurchgefErneuerVerkehrstechnSyst (ST)				8				
2	Anzahl qualitätserhaltender Maßnahmen (ST)				80				
3	Betr. von Anl ür d Zeitr d Herstellergar (%)				30				
4	Anzahl Betriebsstörungen techn. Systeme (ST)				3.700				
5	Gesamtkosten/Anz Systeme(Verhältniszahl)				8.158				
6	Anzahl Lichtpunkte (ST)				29.650				
7	Anzahl der erneuerten Lichtpunkte (ST)				300				
8	Grad der Störungsbeseit innerh v 5Tagen (%)				98				
9	Grad d Ausstattung mit Lichtp in beb Geb (%)				98				
10	Anschlusswert in KW (KW)				2.400				
11	Anz d umgerüs Lichtp auf Energiespartech (ST)				72				

## Haushaltsplan 2007

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Stadtverwaltung Wuppertal

## 1.54.02 Verkehrstechnik

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-1.000				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-635.182				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-4.250				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-193.100				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-350				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-1.703.282				
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-2.537.164</b>				
11	- Personalaufwendungen				1.919.231				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.892.845				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				360.975				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				163.793				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>6.336.843</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>3.799.679</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.02 Verkehrstechnik**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>3.799.679</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>3.799.679</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				469.841				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>4.269.520</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.02 Verkehrstechnik**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.000						
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>				<b>-1.000</b>						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen				973.700						
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				3.150						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>976.850</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				975.850						

Haushaltsplan 2007  
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1.54.02 Verkehrstechnik

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff. EUR		
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen</b>														
5.200001 Fußgängerüberweg Robert-Daum-Platz 5402_Lichtzeichenanlage Auszahlungen für Baumaßnahmen							120.000							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-120.000							
5.200001 Fußgängerüberweg Robert-Daum-Platz 5402_Beleuchtung (Festwert) Auszahlungen für Baumaßnahmen							1.350							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-1.350							
5.200002 Kreuzungsausbau Am Diek 5402_Lichtzeichenanlage Auszahlungen für Baumaßnahmen							40.500							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-40.500							
5.200002 Kreuzungsausbau Am Diek 5402_Beleuchtung (Festwert) Auszahlungen für Baumaßnahmen							12.150							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-12.150							

Haushaltsplan 2007  
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1.54.02 Verkehrstechnik

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff.		
<b>5.200003 Gewerbeerschließung Kleine Höhe 5402_Lichtzeichenanlage</b> Auszahlungen für Baumaßnahmen							32.150							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-32.150							
<b>5.200003 Gewerbeerschließung Kleine Höhe 5402_Beleuchtung (Festwert)</b> Auszahlungen für Baumaßnahmen							36.850							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-36.850							
<b>5.200004 Gewerbeerschließung Vohwinkel 5402_Lichtzeichenanlage</b> Auszahlungen für Baumaßnahmen							52.200							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-52.200							
<b>5.200004 Gewerbeerschließung Vohwinkel 5402_Beleuchtung (Festwert)</b> Auszahlungen für Baumaßnahmen							14.200							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-14.200							
<b>5.210114 14_Beleuchtungsanlagen 5402_Beleuchtung</b> Auszahlungen für Baumaßnahmen							269.800							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-269.800							

Haushaltsplan 2007  
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1.54.02 Verkehrstechnik

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff.		
<b>5.210214 14_Verkehrslenksanlagen</b> <b>5402_Verkehrstechnik LZA</b>														
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							-1.000							
Auszahlungen für Baumaßnahmen							287.500							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							286.500							
<b>5.210214 14_Verkehrslenksanlagen</b> <b>5402_Verkehrstechnik VSR</b>														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							60.000							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-60.000							
<b>5.210314 14_Beschilderung, Parkscheinautom.</b> <b>5402_Parkscheinautomaten</b>														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							47.000							
<b>Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)</b>							-47.000							

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.02 Verkehrstechnik**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				5,58				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				29,65				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				35,23				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.54.03 Verkehrliche Planung	
<b>Produktbereich</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
<b>Produktgruppe</b>	<b>5403</b>	<b>Verkehrliche Planung</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Bronold		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung verkehrsplanerischer Arbeitsgrundlagen, Konzepte und Rahmenvorgaben für alle Verkehrsarten sowie</li> <li>- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben der Nahverkehrsplanung</li> </ul>			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Träger öffentlicher Belange, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH</li> <li>- Bund, Land, Nachbargemeinden</li> <li>- Verkehrsträger und Verkehrsunternehmen</li> <li>- Institutionen, Verbände, Forschungs- und Interessengemeinschaften</li> <li>- Parlamentarische Gremien, Bürger/innen</li> <li>- wissenschaftliche Institute, Hochschulen</li> <li>- interne Leistungseinheiten</li> </ul>			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		

<b>Haushaltsplan 2007</b>		<b>1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
<b>Stadtverwaltung Wuppertal</b>		<b>1.54.03 Verkehrliche Planung</b>	
5403010	Verkehrsplanung		
<b>Produkt</b>	<b>5403010</b>	<b>Verkehrsplanung</b>	
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>			
<b>Erläuterungen</b>			
Keine			
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>		
868A1	Schaffung verkehrspolitischer Leitlinien für alle Verkehrsarten als verbindliche Grundlage für verkehrsplanerisches Handeln		
868A3	Überarbeitung/Optimierung der städtischen Straßenwegweisung zu100%		
868A4	Bearbeitung von Anfragen und Anträgen (parlamentarische Gremien, Bürger/innen, Institutionen) zu 100%		

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Bearbestand"Verkehrspolit Leitlinien"in % (%)				30				
2	Anteil der bearbeiteten Wegweiser in % (%)				90				
3	AnteilBearbeiteteAnfragenAmGesamtaufk % (%)				100				

## Haushaltsplan 2007

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Stadtverwaltung Wuppertal

## 1.54.03 Verkehrliche Planung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-150.000				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-150.000</b>				
11	- Personalaufwendungen				563.109				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				192.845				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				3.865				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				25.912				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>785.731</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>635.731</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.03 Verkehrliche Planung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>635.731</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>635.731</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				120.268				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>755.999</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.03 Verkehrliche Planung**

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				150						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
<b>12</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>				<b>150</b>						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				150						

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1.54.03 Verkehrliche Planung**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				0,48				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				9,80				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				10,28				

<b>Produktbereich</b>	<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
-----------------------	-----------	------------------------------------

zugeordnete Produktgruppen

<b>Produktgruppe</b>		<b>Geschäftsbereich</b>		<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	
6102	Abrechnung mit dem kameralen Haushalt	GB 4	Zentrale Dienstleistungen	905 (403)	Allgemeine Finanzwirtschaft

## Haushaltsplan 2007

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-70.234.990				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-70.234.990</b>				
11	- Personalaufwendungen								
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen				1.913.380				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen								
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>1.913.380</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>-68.321.610</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>-68.321.610</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>-68.321.610</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				81.300				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-4.676.976				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>-72.917.286</b>				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.61.02 Abrechnung mit dem kameralem Haushalt	
<b>Produktbereich</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>Produktgruppe</b>	<b>6102</b>	<b>Abrechnung mit dem kameralem Haushalt</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	4	Zentrale Dienstleistungen / Herr Dr. Slawig	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	905 (403)	Allgemeine Finanzwirtschaft (Ressort Finanzen)	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Lobers		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
Wird nur während der Pilotierungsphase angelegt und benötigt. Dient der buchungstechnischen Abwicklung der Leistungsflüsse zwischen dem NKF Haushalt und dem kameralem Haushalt. Auf eine ausgearbeitete Beschreibung wird daher verzichtet.			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
entfällt			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		
6102010	Abrechnung mit dem kameralem Haushalt		

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1.61.02 Abrechnung mit dem kameralen Haushalt**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-70.234.990				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-70.234.990</b>				
11	- Personalaufwendungen								
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen				1.913.380				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen								
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>1.913.380</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>-68.321.610</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1.61.02 Abrechnung mit dem kameralen Haushalt**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>-68.321.610</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>-68.321.610</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				81.300				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-4.676.976				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>-72.917.286</b>				

<b>Produktbereich</b>	<b>71</b>	<b>Stiftungen</b>			
zugeordnete Produktgruppen					
<b>Produktgruppe</b>		<b>Geschäftsbereich</b>		<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	
7101	Gemeinnützige Stiftungen	GB 4	Zentrale Dienstleistungen	905 (403)	Allgemeine Finanzwirtschaft

## Haushaltsplan 2007

## 1.71 Stiftungen

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-1</b>				
11	- Personalaufwendungen				18.082				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				688				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				446				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>19.216</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>19.215</b>				

## Haushaltsplan 2007

## 1.71 Stiftungen

## Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>19.215</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>19.215</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-16.990				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>2.225</b>				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.71 Stiftungen 1.71.01 Gemeinnützige Stiftungen	
<b>Produktbereich</b>	71	Stiftungen	
<b>Produktgruppe</b>	<b>7101</b>	<b>Gemeinnützige Stiftungen</b>	
<b>Geschäftsbereich</b>	4	Zentrale Dienstleistungen / Herr Dr. Slawig	
<b>Ressort / Stadtbetrieb</b>	905 (403)	Allgemeine Finanzwirtschaft (Ressort Finanzen)	
<b>Produktgruppen-Verantwortliche(r)</b>	Herr Lobers		
<b>Kurzbeschreibung der Produktgruppe</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllung von Stiftungszwecken für gemeinnützige und mildtätige Zwecke</li> <li>- Verwalten sowie sicheres und ertragreiches Anlegen des Stiftungsvermögens</li> </ul>			
<b>Zielgruppen der Produktgruppe</b>			
- Stiftungen			
<b>Zugeordnete Produkte</b>			
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>		
7101010	Stiftungsmanagement		
<b>Produktziele und Kennzahlen</b>			
<b>Erläuterungen</b>			

Im Produktbereich „Stiftungen“ ist für das Haushaltsjahr 2007 ausschließlich das Produkt „Stiftungsmanagement“ der Produktgruppe „Gemeinnützige Stiftungen“ des Ressorts Finanzen pilotiert. Auf eine Abbildung der einzelnen Stiftungen wird in der Pilotierungsphase noch verzichtet.

Eine Zieldefinition für die Produkte der Produktgruppe „Gemeinnützige Stiftungen“ und die Bildung aussagekräftiger Kennzahlen wird erst mit der flächendeckenden Einführung des NKF – damit zur Haushaltsplanaufstellung 2008/2009 – erfolgen.

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.71 Stiftungen**  
**1.71.01 Gemeinnützige Stiftungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-1</b>				
11	- Personalaufwendungen				18.082				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				688				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				446				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>				<b>19.216</b>				
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>				<b>19.215</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.71 Stiftungen**  
**1.71.01 Gemeinnützige Stiftungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (Zeilen 19 u. 20)								
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 18 und 21)				<b>19.215</b>				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (Zeilen 23 und 24)								
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (Zeilen 23 und 24)				<b>19.215</b>				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-16.990				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)				<b>2.225</b>				

**Haushaltsplan 2007**  
**Stadtverwaltung Wuppertal**

**1.71 Stiftungen**  
**1.71.01 Gemeinnützige Stiftungen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2004</b>	<b>Ergebnis 2005</b>	<b>Ansatz 2006</b>	<b>Ansatz 2007</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Planung 2009</b>	<b>Planung 2010</b>	<b>Planung 2011</b>
Vollkräfte Beamte				0,22				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				0,07				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				0,29				